

BINDE-STRICH

Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon | 43. Jahrgang | Nr. 4 | 16. April 2021



Gemeinde Pfungen	3	Haben Sie gewusst?	10	Gratulationen, Impressum	14
Gemeinde & Schule Dättlikon	6	Vereine	11, 13	Kirchen	19
Schule Pfungen	8	In eigener Sache	12	Veranstaltungskalender	22

Mut!

**Kinder- und
Jugendmusical
ab 6 Jahren**



**Live aus der Mehrzweckhalle in Pfungen
Sa. 8. Mai 18.00 Uhr
So. 9. Mai 16.00 Uhr**

**Infos und Livestream über QR-Code
oder www.mut-musical.art**

Als Video-on-Demand weiter verfügbar



reformierte reformierte
kirche pfungen kirche dättlikon

Aus dem Gemeindehaus

Sanierung des Schulhauses Seebel

Das Schulhaus Seebel wurde in den Jahren 1971 und 1975 erstellt. Die letzten Sanierungsarbeiten, vornehmlich in den Gängen (Verkehrswegen) des Schulhauses wurden 2010 vorgenommen.

Anstehende Sanierungsarbeiten wurden in den letzten Jahren zurückgestellt und Fragen rund um diese Schulbaute im Rahmen der allgemeinen Schulraumerweiterung diskutiert. Aktuell wird das Schulhaus von rund 130 Oberstufenschülern und 16 Lehrpersonen genutzt. Ein Architekt erstellte im Auftrag der Gemeinde eine Zustandsanalyse und Kostenschätzung, diese wurde der Variante Ersatz bzw. Neubau gegenübergestellt. Aus wirtschaftlichen und finanziellen Gründen wird ein Neubau nicht weiter in Erwägung gezogen.

Das Schulhaus kann nach einer Sanierung langfristig (20+ Jahre) weiterhin als Schulgebäude genutzt werden. Damit der Betrieb für die nächsten 20 Jahren (+) gewährleistet werden kann, müssen jedoch diverse Sanierungsarbeiten vorgenommen werden. Die Zustandsanalyse zeigt in folgenden Bereichen Handlungsbedarf:

Aussenhaut:	Dach und -untersicht, Dehnungsfugen, Fenster-Teilersatz mit Sonnen- und Wetter-schutz, Malerarbeiten an Fassade
Gebäudeinneres:	Toilettenanlagen inkl. Abwasserleitungen, Abklärung Lüftungen, Maler- und Schreinerarbeiten, Anpassungen im Bereich behindertengerechtes Bauen, Heizverteilung
Diverses:	Prüfen der Elektro- und Sanitärinstallationen und -einrichtungen, Schadstoffuntersuchungen

Die Gesamtkosten belaufen sich gemäss heutigem Kenntnisstand auf 1.68 Mio. Franken und sind gebunden, denn die Ausgaben für Unterhalt und Substanzerhaltung von Hochbauten, das heisst die Kosten für die Instandstellung und Erneuerung auf einen zeitgemässen Standard sind durch den früheren Kauf- bzw. Baubeschluss gebunden. Dies gilt auch dann, wenn der Unterhalt aus irgendwelchen Gründen vernachlässigt wurde, so dass der aufgestaute Unterhalt eine umfangreiche Renovation erfordert.

Die Arbeiten sollen in den Jahren 2022 und 2023 ausgeführt werden, darum müssen die Planungsarbeiten mit hoher Priorität behandelt werden. Mit den Planungsarbeiten wird die Architekt Suter GmbH, Pfungen, beauftragt.

Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021

Der Gemeinderat ordnet die Abstimmung über die Teilrevision der Gemeindeordnung vom 24.09.2017 auf den 13. Juni 2021 an.

Inhalt der Teilrevision

- Die Pfungener Gemeindeordnung (GO) wurde auf der Grundlage des neuen Gemeindegesetzes total revidiert und von den Stimmberechtigten anlässlich der Gemeindeversammlung vom 24. September 2017 genehmigt. Der Regierungsrat genehmigte die GO mit Beschluss vom 13. Dezember 2017; er verfügte, dass diverse Artikel bei einer Revision aufeinander abzustimmen seien, da die Kompetenzreglung zur Genehmigung von Krediten Lücken aufweisen. Art. 9, Ziff. 3 GO ist zu revidieren und Art. 16 Ziff. 4 ist neu in die GO aufzunehmen.

- Das Gemeindeamt teilt mit Schreiben vom 27. Juni 2019 mit, dass der Ausgleich des Budgets ab 01. Juni 2019 nicht mehr mittelfristig erfolgen muss. Somit ist ein Artikel ersatzlos zu streichen.
- Der Zweckverband Feuerwehr Pfungen-Dättlikon wird per 31.12.2021 aufgelöst. Die Gemeinde Pfungen wird neu Trägergemeinde; sie die Aufgabenerfüllung sicher und erbringt die notwendigen Leistungen für die Politische Gemeinde Dättlikon (Anschlussgemeinde). Gemäss Anschlussvertrag ist eine dem Gemeinderat unterstellte Feuerwehrkommission zu bilden, die die Feuerwehr führt und den Gemeinderat in allen wesentlichen, den Betrieb der Feuerwehr betreffenden Belangen berät. Die Feuerwehrkommission als unterstellte Kommission ist in der Gemeindeordnung aufzunehmen.

Gasversorgung

Diverse Verträge mit der Stadt Winterthur regeln die Zusammenarbeit zwischen Stadtwerk Winterthur und der Gasversorgung Pfungen.

Die rechtlichen Grundlagen der Zusammenarbeit sind aufgrund neuer Gegebenheiten und Entwicklungen neu zu fassen und die alten Verträge und Vereinbarungen sind aufzuheben.

Der Rat genehmigt das neue Regelwerk, welches folgende Verträge umfasst: Rahmenvertrag, Rohrnetzunterhalt und Installationskontrolle, Pikettdienst und Netznutzungsvertrag. Die Verträge treten nach Genehmigung durch den Stadtrat Winterthur in Kraft.

Verein „House of Winterthur“, Austritt per 31.12.2021

Die Gemeinde Pfungen ist Mitglied des Vereins House of Winterthur, dessen Zweck die nachhaltig positive Entwicklung der Wertschöpfung in der Region Winterthur durch deren Positionierung und Weiterentwicklung als dynamischen Wirtschaftsstandort, attraktive Freizeit- und Geschäftsdestination, lebendigen Kulturplatz und vielfältigen Bildungsort ist. Der Verein verfolgt das Prinzip des Integrierten Standortmarketings.

Der Rat diskutierte die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit der Mitgliedschaft mehrfach und stellte fest:

- Die derzeit sehr angespannte und schwierige Finanzlage der Gemeinde rechtfertigt das Kosten-/Nutzen-Verhältnis aus der

Zum Titelbild:

Liebe Pfungemer*innen, liebe Dättliker*innen,

Die momentane Situation ist alles andere als einfach und sie wird wohl noch eine Weile andauern, leider...

Der Überraschungs-Blumengruss von uns florist.ch-Mitgliedern soll Euch deshalb Mut machen, noch ein wenig durchzuhalten, Euch für einen Moment auf andere Gedanken zu bringen und im besten Fall ein Lächeln auf die Lippen zu zaubern!

„Hebäd Eu Sorg“ und mit herzlichen Grüssen,

Daniela Vogt von der Blumenwerkstatt

Mitgliedschaft sowie den jährlichen Mitgliederbeitrag von ca. CHF 16'000 nicht.

- Die Website des House of Winterthur fokussieren die angepriesene Dienstleistungen und Aktivitäten hauptsächlich auf das Stadtgebiet Winterthur.
- Für die Gemeindebehörde sind Unterstützungen durch House of Winterthur auf sehr wenige Fälle beschränkt bzw. bemerkbar und nutzbringend – künftiges Potenzial ist derzeit nicht erkennbar.
- Die Gemeinde und deren Vertreter pflegen direkte und persönliche Beziehungen zum lokalen Gewerbe und Handwerk, was allgemein geschätzt wird. Die Gemeinde ist bestrebt, nach Möglichkeit das örtliche und regionale Handwerk und Gewerbe bei Arbeitsvergaben zu berücksichtigen, was der Rat als gelebte Wirtschaftsförderung versteht.
- Die Gemeinde Pfungen pflegt die Beziehungen zur Stadt Winterthur durch die Ausrichtung von Unterstützungsbeiträgen hauptsächlich im Kulturbereich, was in der aktuellen Situation zielführender und somit sinnvoller erscheint.

Fussweg Hinterdorf Rissortaweg

Die alte Wasserleitung, Baujahr 1939 aus Asbestzement, wird von der Hinterdorfstrasse bis zur Rissortastrasse ersetzt. Die Unterquerung der SBB-Linie wird mittels gesteuertem Spülbohrverfahren durchgeführt. Im flacheren Gelände in Richtung der Rissortastrasse kann die Wasserleitung im offenen Graben verlegt werden.

Während der ca. 2-monatigen Bauzeit wird der Fuss- und Treppenweg vom Schlosshof bis zur Rissortastrasse aus Sicherheitsgründen durchgehend gesperrt. Der Gemeinderat beauftragte aufgrund eines Submissionsverfahrens 3 Firmen für die Arbeitsausführung. Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich Anfang April.

Fussweg zur Migros

Der Fussweg von der Riedackerstrasse zur Migros wurde in Zusammenarbeit zwischen der Keller AG Ziegeleien und der Gemeinde instandgesetzt und die Begehrbarkeit verbessert wie die nachstehenden Bilder zeigen.

Der Rat dankt der Keller AG Ziegeleien für das Entgegenkommen und die Unterstützung.



Einstellung der Kunststoffsammlung in Pfungen

Mit Beschluss vom 11. Januar 2021 hat der Gemeinderat entschieden, dass er den Pilot-Versuch des Kunststoffflaschen-Sammelns nicht weiterführt und die Abgabemöglichkeit in der Wüeri per 30. Juni 2021 einstellt. Sammelwillige Einwohner werden an den Detailhandel verwiesen.

Der Gemeinderat vertritt die Meinung, dass die Separatsammlung von Kunststoffabfällen eine Angelegenheit ist, welche auf der übergeordneten Ebene - sprich dem Zweckverband Kehrrichtorganisation Winterthur Umgebung (KOWU) - besser gelöst und einheitlich organisiert werden kann. Die Einstellung dieser aufwändigen Separatsammlung hilft uns zudem, im Rahmen der Sparbemühungen die Kosten zu senken.

Gerne informieren wir Sie in einer der nächsten Ausgaben über alternative Entsorgungsmöglichkeiten.

Personelles

Alexander Scherrer, Forstwart, hat die Anstellung per 31. März 2021 gekündigt. Er hat im August 2020 die Arbeit aufgenommen und nimmt nun eine neue berufliche Herausforderung in einem anderen Umfeld an. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden danken Alexander Scherrer für die geleisteten Dienste und wünschen ihm privat und beruflich alle Gute.

Marc Kunz tritt Ende März als Forstwart ins Forstteam der Gemeinde ein. Er kennt den Forstbetrieb Pfungen bereits aus seiner Lehrzeit und erfüllt die Voraussetzungen als Forstwart und Maschinist. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden begrüssen Marc Kunz herzlich und wünschen ihm Freude und Befriedigung in seiner Tätigkeit.

Brigitte Koller, Beraterin für den Bereich Zusatzleistungen, wird weiterhin die Leiterin Zusatzleistungen gemäss den Empfehlungen des Sozialversicherungsamtes mit stundenweisem Einsatz unterstützen. Sie stellt damit das 4-Augen-Prinzip sicher.

Aufgrund des anstehenden Mutterschaftsurlaubes von Rahel Kruse-Koger unterstützt Brigitte Schweizer die Schulverwaltung als Schulverwaltungsleiterin a.i. ab dem 29. März 2021. Der Einsatz von Brigitte Schweizer dauert voraussichtlich bis Mitte Dezember 2021.

Heidi Fattah wird während der Badesaison 2021 wiederum als teilzeitliche Bademeisterin angestellt.

Vernehmlassungen

Der Gemeinderat nimmt im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens Stellung zu

- Gesetz über den Beitritt zur revidierten interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen
- Teilrevision 2020 des kantonalen Richtplans

Einbürgerungen

Unter dem Vorbehalt der Erteilung des eidgenössischen und kantonalen Bürgerrechts in das Bürgerrecht der Gemeinde Pfungen aufgenommen wurden

- Sigrun Brabnetz, 1980, mit den Kindern Julia, 2002, Ralf, 2010, Leytha, 2015, alle aus Österreich
- Ahmetcan Malcok, 2007, Türkei
- Debora Prezioso-La Rosa, 1989, und Aniello Prezioso, 1981, beide aus Italien

Gemeindeschreiber
Stephan Brügel

Gemeindeschreiber und Menschenfreund: Stephan Brügel wird pensioniert



Im September 2015 übernahm Stephan Brügel die vakante Stelle als Gemeindeschreiber in Pfungen. Seine Eltern hätten ihn zwar lieber als Pfarrer gesehen, aber so weit ist dieses Amt gar nicht von dem eines Seelsorgers entfernt. Als Gemeindeschreiber braucht man immer ein offenes Ohr für die Bürger*innen und deren grosse und kleine Sorgen. Zwischen Rechten, Pflichten und den Wünschen der Bevölkerung die Balance zu halten, ist keine leichte Aufgabe.

Obstalden im Kanton Glarus, ein Ort mit nur 443 Menschen. Den jüngeren Teil der Bevölkerung hat Stephan Brügel zu Beginn seiner Lehrerkarriere unterrichtet. Nach gut sechs Jahren im Klassenzimmer schlug ihn der damalige Gemeindepräsident für das Amt des Gemeindeschreibers vor. Stephan Brügel liebt neue Herausforderungen und nahm die Stelle an. Was folgte, war eine spannende Zeit: Ende der 1980er hielt der Computer Einzug in die Verwaltung und Stephan Brügel entpuppte sich als sehr versiert in diesem Bereich. Er entwickelte das Computerprogramm für Obstalden, das danach auch in 16 anderen Gemeinden Einzug hielt.

1993 wechselte Stephan als Gemeindeschreiber nach Schaffhausen, um die Jahrtausendwende verschlug es ihn dann nach Benken. 2009 wurde er von seiner Geburts- und Heimatstadt Stein am Rhein für die Stelle als Gemeindeschreiber angefragt. Dort kam es dann zu politischen Spannungen im Team, die ihm persönlich sehr zusetzten. Stephan Brügel zog die Notbremse und verliess Stein am Rhein.

Und so kam es, dass er sich für die vakante Stelle in Pfungen bewarb. Schnell merkte Stephan Brügel, dass der Betrieb im Gemeindehaus nicht mehr den heutigen Standards entsprach und eine Reorganisation nötig war. So begann er - gemeinsam mit anderen neuen Mitarbeitenden - den Gemeindebetrieb zu modernisieren. Aber wie bei jeder grossen Veränderung musste sich Stephan auch mit Kritik auseinandersetzen: Sätzen wie «Das haben wir immer so gemacht» oder «Wenn jeder käme und einfach alles auf den Kopf stellen würde!» begegnete er mit seiner transparenten und lösungsorientierten Art.

Stephan Brügel hinterlässt nach seiner Pensionierung einen gut strukturierten Gemeindebetrieb: Unzählige Reglemente wurden vereinheitlicht, Verträge erfasst und abgelegt. «Es ist mir ein grosses Anliegen, meiner Nachfolgerin einen geordneten Betrieb zu hinterlassen.» In die Wahl seiner Nachfolgerin hat er sich bewusst nicht eingemischt: «Für mich ist es wichtig, dass die Person zur Gemeinde passt und nicht zu mir», erklärt Brügel.

Als Highlight während seiner Zeit als Gemeindeschreiber bezeichnet Stephan die Gastspiele des Zürcher Theaters und von Mike Müller in Pfungen, denn Kunst und Kultur liegen ihm sehr am Herzen. Umso mehr bedauerte er, dass Pfungen als Spielort für «Karls Kühne Gassenshow» nicht zum Zug kam. Die Widerstände einzelner Pfungemer waren zu gross - was Stephan bis heute bedauert.

Auch in Zukunft werden Kunst und Kultur bei ihm eine wichtige Rolle spielen, Stephan engagiert sich als Chorleiter und fürs Theater, freut sich aber auch auf mehr Zeit für Freunde und Familie. Zudem möchte er seine Frau in ihren persönlichen und politischen Ambitionen unterstützen. Von seiner Nachfolgerin Andrea Jakob wünscht er sich, dass sie offen bleibt für die Menschen und deren Bedürfnisse.

Das Bindestrich-Team wünscht Stephan Brügel viele spannende Momente in seinem neuen Lebensabschnitt und dankt ihm für seinen unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde Pfungen.

Für den Binde-Strich
Clarissa Mücken

Für Köchinnen und Köche.

**schneider
küchenbau
schreinerei**

8427 Freienstein
044 866 20 70

Über Küchen reden
kann man mit uns immer. Rufen Sie an für
einen persönlichen Besprechungstermin.

www.schneider-kuechen.ch

Massgeschneiderte Küchen aus der Region.

Amtliches Gemeinde Dättlikon

Zweckverband Schulpsychologischer Dienst Winterthur-Land; Genehmigung Totalrevision der Statuten, Verabschiedung zuhanden der Urnenabstimmung vom 26. September 2021

Die heute gültige Version der Statuten des «Zweckverband des Schulpsychologischen Dienstes Winterthur-Land» datiert vom 1. August 2008, mit letzten Änderungen vom 1. Januar 2012. Mit der Inkraftsetzung des neuen Gemeindegesetzes (GG) auf den 1. Januar 2018 werden alle Zweckverbände verpflichtet, ihre Statuten einer Totalrevision zu unterziehen, welche die neuen Vorgaben berücksichtigt. Die Totalrevision muss gemäss § 79 GG in den einzelnen Verbandsgemeinden einstimmig an der Urne beschlossen werden. Die neuen Zweckverbandsstatuten sollen auf den 1. Januar 2022 in Kraft treten. Der Gemeinderat Dättlikon hat beschlossen, der Totalrevision der Zweckverbandsstatuten «Schulpsychologischer Dienst und Psychomotoriktherapie Winterthur-Land» und gleichzeitig die Verabschiedung zuhanden der Urnenabstimmung am 26. September 2021 zuzustimmen.

Parkieren auf öffentlichem Grund, Auswertung der Umfrage

Der Gemeinderat Dättlikon wurde in letzter Zeit mehrfach auf das Thema «Parkieren auf öffentlichem Grund» angesprochen und stellte fest, dass vermehrt Fahrzeuge, Anhänger und dergleichen über mehrere Tage kostenlos auf öffentlichem Grund parkiert werden. Bevor der Gemeinderat weiterführende Abklärungen bezüglich Einführung kostenpflichtigen Parkierens prüft, hat er an der GR-Sitzung vom 26. Januar 2021 beschlossen, mit einer Umfrage die Haltung in der Wohnbevölkerung abzuholen. Der Fragebogen wurde Ende Januar an alle Haushalte in Dättlikon zugestellt. Bis Ende Februar haben 213 Personen von 564 Stimmberechtigten an der Umfrage teilgenommen, was einer Stimmbeteiligung von 38% entspricht. Die vier Fragen wurden zwischen 76% und 91% mit NEIN beantwortet. Der Gemeinderat nimmt die Auswertung der Umfrage zur Kenntnis und akzeptiert den Volkswillen, dass die Mehrheit der Bevölkerung an der heutigen Situation keine Veränderung wünscht und demzufolge kein Handlungsbedarf besteht. Der Gemeinderat möchte aber an Ihre Eigenverantwortung appellieren, dass die Durchfahrt für Rettungsfahrzeuge jederzeit gewährleistet sein muss. Ausserdem darf auch weiterhin nicht länger als 48 Stunden auf öffentlichem Grund parkiert werden. Der Gemeinderat bedankt sich bei der Bevölkerung für die Teilnahme an der Umfrage.

Baubewilligungen

- Bernhard Gamper, Dättlikon, 1. Projektänderung, Abbruch Wohnhaus und Ersatzbau Mehrfamilienhaus, Grundstück Nr. 378 an der Kalchhofstrasse 2, Dättlikon.
- Beatrice und Markus Zingg, Ausnahmegewilligung, Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpenanlage, Grundstück Nr. 562 im Meienhof 8a, Dättlikon.

Erneuerungswahlen Dättliker Gemeindebehörden Amtsdauer 2022-2026: 27. März 2022

Der Gemeinderat hat den Termin für die nächsten Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden koordiniert mit den Winterthurer Bezirksgemeinden auf den Sonntag, 27. März 2022 festgelegt. Der 2. Wahlgang findet - falls erforderlich - am Sonntag, 15. Mai 2022 statt.

Neue Gemeindeordnung

Genehmigung für die Urnenabstimmung am 13. Juni 2021

Das Gemeindeamt hat die Vorprüfung der Gemeindeordnung durchgeführt; welche dem neuen Gemeindegesetz angepasst

werden muss. Der Gemeinderat hat die definitive Version der Gemeindeordnung an der Sitzung vom 30. März 2021 verabschiedet, über welche die Bevölkerung von Dättlikon an der Urne am 13. Juni 2021 abstimmen kann. Wird diese durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger genehmigt soll sie mit Wirkung ab 1. Januar 2022 in Kraft gesetzt werden.

Jahresrechnung 2020

Die Exekutive genehmigt mit der Jahresrechnung 2020 die zweite Jahresrechnung nach Einführung des neuen Rechnungslegungsmodells HRM2. Die Laufende Rechnung schließt bei Erträgen von Fr. 5'088'098.27 und Aufwendungen von Fr. 5'019'226.27 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 68'872.00 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 143'510.00. Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen zeigt bei Ausgaben von Fr. 158'392.92 und Einnahmen von Fr. 318'502.55 einen Einnahmenüberschuss von Fr. 160'109.63 (Voranschlag 2020 Nettoinvestitionen von Fr. 227'200.00). Die Investitionsrechnung im Finanzvermögen weist keine Ausgaben und keine Einnahmen aus, die Nettoinvestitionen liegen daher bei Fr. 0. Die Bilanz weist per 31. Dezember 2020 Aktiven und Passiven von je Fr. 12'093'040.08 aus. Das darin enthaltene zweckfreie Eigenkapital beträgt per Ende Rechnungsjahr 2020 Fr. 5'177'678.90.

Inventar der Politischen Gemeinde

Der Gemeinderat nimmt vom vorliegenden Inventar über die Sachwertanlagen des Finanz- und Verwaltungsvermögens der Gemeinde Dättlikon, erstellt durch die Finanzverwaltung, Kenntnis. Gemäss § 138 des Gemeindegesetzes (GG) sind die Gemeinden verpflichtet, jährlich ein Wert- und Sachinventar zu erstellen. Wertinventare enthalten die bilanzierten Sachinventare, die nicht bilanzierten Anlagen, Vorräte und Lagerbestände.

Zweckverband ARA Pfungen

Genehmigung Statutenrevision Zweckverband ARA Pfungen, Verabschiedung zuhanden der Urnenabstimmung vom 26. September 2021

Die gültigen Statuten des "Zweckverband ARA Pfungen" datieren vom 1. Januar 2008. Mit Inkraftsetzung des neuen Gemeindegesetzes (GG) per 1. Januar 2018 werden alle Zweckverbände verpflichtet, ihre Statuten einer Totalrevision zu unterziehen, die die neuen Vorgaben berücksichtigt. Gemäss § 77 GG bedürfen der Erlass der Statuten die Zustimmung aller angeschlossenen Gemeinden. Gemäss § 79 GG hat die Abstimmung an der Urne zu erfolgen. Der Gemeinderat Dättlikon hat beschlossen, der Statutenrevision der Zweckverbandsstatuten «Zweckverband ARA Pfungen» und gleichzeitig die Verabschiedung zuhanden der Urnenabstimmung am 26. September 2021 zuzustimmen.

Aktualisierte Informationen

finden Sie im Internet unter www.daettlikon.ch.

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Dienstag, 20. April 2021 von 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus Dättlikon (Ausserdorf 14). Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich telefonisch oder per E-Mail beim Gemeindeschreiber anmelden, nach Möglichkeit unter Angabe des zu diskutierenden Themas.

Gemeindeschreiber
Peter Birrer

Schule Dättlikon



Perfektes Wetter und tolle Stimmung: Sponsorenlauf der Schule Dättlikon vom 1. April 2021

Der Sponsorenlauf der Schule Dättlikon 'rockte'! Die Stimmung war fast heisser als die sommerlichen Temperaturen von knapp 20 Grad. Obwohl ohne Publikum zehn Minuten auf dem Platz gerannt wurde, waren die sportlichen Leistungen der Kindergarten- und Schulkinder beachtlich. Ausnahmslos alle Kinder liessen sich von der Musik und dem Anfeuern der Schülerinnen und Schüler mitreissen und erzielten Glanzleistungen. Ihr Engagement wurde mit einer stilvollen Urkunde und einem grosszügigen Znüni (gesponsert vom Elternrat) belohnt. In der Kategorie Erwachsene liefen zwei Schulpflege-Mitglieder, die Schulleitung, die Leitung Betreuung und ein Mitglied des Elternrats für einen guten Zweck. Die Sponsorengelder kommen der Neugestaltung des Spielplatzes zugute, welcher bereits in den Frühlingsferien umgebaut wird. Eindrücke des Events erhalten Sie auf der neuen Website der Schule Dättlikon www.schuledaettlikon.ch

Ein herzliches Dankeschön allen Schülerinnen und Schülern der Schule Dättlikon, den Eltern und Sponsoren sowie dem Elternrat für die tatkräftige Unterstützung. Einen speziellen Dank an die Schulverwalterin, Eveline Fischer, für die perfekte Organisation. Es war ein gelungener Anlass und eine willkommene Abwechslung in dieser speziellen Zeit.

Sportliche Frühlingsgrüsse
Schulleitung Schule Dättlikon
Barbara Omoruyi



Zwei Neuigkeiten aus unserer Bibliothek

Hurra, die Tonies sind da!

Für unsere kleinsten Bibliotheksbesucher stehen zehn verschiedene Tonies-Figuren und eine Box zum Ausleihen bereit. Mit «Die Eule mit der Beule» oder «Feuerwehrmann Sam» oder «Die Eiskönigin» oder aus der Reihe «Was ist Was» über Wale und Delfine» und weiteren Angeboten findet Ihr Kind bestimmt etwas Passendes. Begleiten Sie Ihr Kind in unsere Bibliothek und lernen Sie diese Hörfiguren kennen.

Hurra, die Tonies sind da!!!

Bibliothek
Gemeinde- und Schulbibliothek Dättlikon

Neu: Tonie-Box und Tonie-Figuren ausleihbar!

1. Einmalig WLAN einrichten...
2. Tonie auf die Box stellen...
3. ZNF geht das Hörvergnügen.
4. Anhalten? Tonie runternehmen.
5. Weiterhören? Einfach wieder draufstellen.

Bilderquelle: www.tonies.de

Zahlen mit TWINT

Schnell und einfach können Sie neu Ihren Mitgliederbeitrag mit TWINT bezahlen. Sie haben die Wahl: bar oder mit TWINT und Sie sind für ein weiteres Jahr ein Mitglied unserer attraktiven Bibliothek. QR-Code mit fixem Betrag von Fr. 30.00 ist auf unserer Homepage aufgeschaltet oder in unserer Bibliothek anwendbar.

Denken Sie daran: Als Mitglied können Sie sich rund um die Uhr mit Kundennummer und Passwort bei der digitalen Bibliothek (DiBiOst) einloggen und aus dem grossen Angebot auswählen.

Bei Fragen sind wir gerne zu den üblichen Öffnungszeiten oder per E-Mail für Sie da.

Aufgepasst: Am Freitag nach Auffahrt 14. Mai 2021 bleibt unsere Bibliothek geschlossen!

Wir wünschen Ihnen frohe Frühlingsstage und freuen uns auf ein Wiedersehen in der Bibliothek.

Bibliotheksteam Dättlikon

Aus der Schule



#phygital

Wir haben schon mehrfach über den Wert und die Funktion von speziellen Schulanlässen und -projekten berichtet. Nicht nur gestalten sie den Schulalltag abwechslungsreich und aufregend, sondern sie bieten auch wertvolle Gelegenheiten für Lern- und Lebenserfahrungen, die den regulären Unterricht ergänzen. Der Lehrplan 21 hält dazu beispielsweise Folgendes fest:

«Die zentrale Aufgabe der Schule besteht darin, den Schülerinnen und Schülern kultur- und gegenstandsbezogene Erfahrungen zu ermöglichen und dabei grundlegende fachliche und überfachliche Kompetenzen zu vermitteln.»

Leider sind aber gerade Anlässe und Projekte von den Corona-Schutzmassnahmen stark eingeschränkt. Es gibt sie jedoch immer noch – einfach anders. So werden beispielsweise eine Lesung und ein Visualisierungsworkshop nicht in Präsenz abgehalten, sondern über Teams oder Zoom. Die Klasse ist zwar physisch im Schulzimmer präsent, aber die Autorin oder der Zeichner ist lediglich auf dem grossen Smartboard zu sehen. Über die Laptopkamera entsteht eine Verbindung aus dem Klassenzimmer zur Rednerin/zum Redner. Auch Interaktionen sind gut möglich. Sei es, dass ein Kind an den Laptop geht oder die ganze Klasse lautstark auf Fragen antwortet. Eine Hybridform zwischen physisch und digital. Was den neuen Begriff «phygital» hervorgebracht hat. Dieses Aufeinandertreffen der physischen und digitalen Welt wird übrigens auch bei Weiterbildungen vermehrt eingesetzt. So wird zum Beispiel der Plenumsteil der Veranstaltung als Online-Konferenz durchgeführt und der Austausch anschliessend in coronakonformen Kleingruppen abgehalten, um sich danach wieder online im Plenum zu enden.

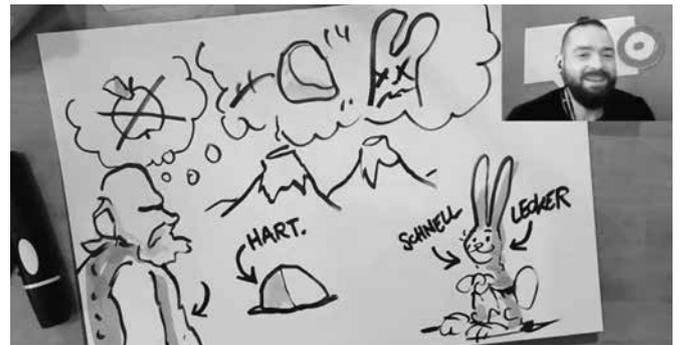
Ist das nun besser als früher, als alles noch rein physisch war? Nicht immer, aber manchmal schon. Es ist nicht ein «entweder oder», sondern ein «sowohl als auch», eine ergänzende Möglichkeit. Beispielsweise, wenn der Anfahrtsweg zu gross oder zu lang wäre oder wenn die Terminfindung für einen Austausch unter Mitarbeitenden mit unterschiedlichen Anwesenheiten an der Schule übermässig kompliziert ist. Oder vielleicht, weil es «phygital» verhältnismässig einfach ist, virtuell die ganze Welt ins Schulzimmer zu holen.

Wir freuen uns jedenfalls, wenn Anlässe den Schulalltag bereichern: Physisch, digital oder eben «phygital».

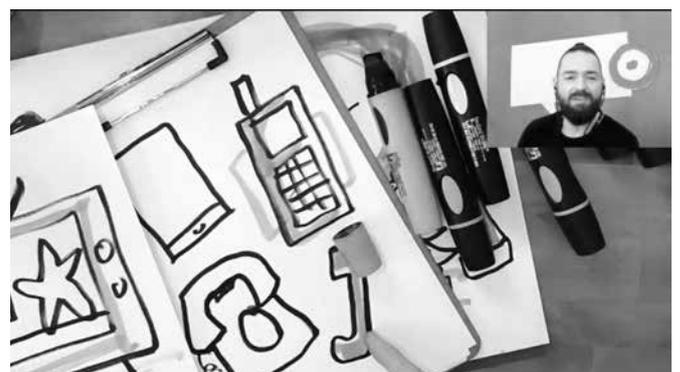
Schulleitung Schule Pfungen
E. Jenny, T. Stierli, F. Ingold

Hamburg-Pfungen und Berlin-Pfungen

Visualisierungsworkshop: Direkt aus Hamburg ins Zimmer SE 05 Schulhaus Seebel. Malte von Tiesenhausen – seit 10 Jahren als Visualisierer, Illustrator und Speaker, in allen Branchen, regional wie international tätig – immer mit dem Ziel, den Kern dessen sichtbar zu machen, worum es geht. Auf der anderen Seite des Screens die Klasse der 3. Sek, bewaffnet mit Papier und Filzstiften.



Ziel des Workshops: Wie können einfache Illustrationen in der Kommunikation genutzt werden, wie funktionieren sie und wie können wir uns überwinden, obwohl wir ja alle keine guten Zeichner sind (im Gegensatz zu Malte) («Done is better than perfect»). Spannend war auch, wieder mal zu merken, dass wir bei gewissen Begriffen alle ein mehr oder weniger gleiches Bild mit ein paar typischen Merkmalen im Kopf haben und diese auch so zeichnen. Katze: runder Kopf, spitze Ohren, Schnurrhaare. Telefon: Telefonhörer (obwohl niemand mehr ein Telefon hat, dass noch einen klassischen Telefonhörer hat!). Lustigerweise ist aber auf dem Mobiltelefon genau dieses Icon nach wie vor präsent, um einen Anruf entgegen zu nehmen und hat so seine Zeit überlebt.



Autorenlesung: Direkt aus Berlin in die Klassenzimmer: Im Schulhaus Breiteacker fand eine Lesung der Autorin Valija Zinck statt. Die Autorin hat schon 5 Kinderbücher geschrieben und ist auch mit mehreren Preisen ausgezeichnet worden. Die Lesung fand über «Teams» statt und wurde gleichzeitig von zwei Klassen eines Jahrgangs in ihren Schulzimmern verfolgt. Die Autorin sah jeweils beide Schulzimmer und so gelang es sogar, einen interaktiven Teil in diese virtuelle Lesung einzuflechten. In der 4. Klasse gab es beispielsweise ein Spiel, bei welchem die Schüler*innen als Hempels (aus dem Buch «Jakob und die Hempels unterm Sofa») durch das Zimmer liefen und hüpfen und auf die Aufträge der Autorin reagieren mussten. Diese Interaktion klappte sehr gut.

Zum Schluss gab es auch eine Fragerunde, bei der die Schüler*innen vom eigenen Sitzplatz aus fragten oder sich grad direkt vor die Kamera stellten. Was die Schüler*innen sehr interessierte war: Wie kommen Sie auf die Ideen in den Geschichten? Um was geht es in Ihrem nächsten Buch? Wie lange schreiben Sie an einem Buch? In welchem Alter haben Sie das erste Buch geschrieben? Die Kinder waren sehr aufmerksam und hörten gespannt zu.

Zwei spannende #phygitaler Reisen in die Welt der Visualisierungen und der Kindergeschichten, von denen die Schüler*innen einige «kultur- und gegenstandsbezogene Erfahrungen» mitnehmen konnten.

Projektmorgen Mittelstufe – Kleine Aufmunterung für die Pfungemer

Liebe Pfungemer

Immer im März und November gibt es in der Mittelstufe Projektmorgen, an welchen wir zu einem Thema unsere eigenen Projekte durchführen. Das aktuelle Thema in der Klasse 4a ist: «Kleine Aufmunterungen für die Pfungemer gestalten». So haben wir überlegt, Ideen gesammelt, Bewilligungen eingereicht und uns in die Arbeit gestürzt.

Entstanden sind bunte Bilder im Zaun zwischen der Breiteackerstrasse und den SBB-Geleisen. Ebenfalls haben wir Bilder und Smileys gemalt und Briefe geschrieben, welche wir (hoffentlich) in jeden Briefkasten der Gemeinde Pfungen eingeworfen haben. Da waren wir einen ganzen Morgen und einen ganzen Nachmittag unterwegs!

Es macht uns sehr glücklich, dass wir Leute, welche wir nicht kennen, mit unseren Sachen überraschen konnten. Ob die Überraschungen Anklang finden und sich die Leute freuen würden, das konnten wir ja nicht mit Sicherheit sagen. Es brauchte also auch etwas Mut von uns.



Wir waren überwältigt von den ganzen Rückmeldungen! Wir konnten nur noch staunen, als wir all die Briefe, Kärtchen, E-Mails und Facebook-Beiträge lasen. Und dass wir sogar einen Kuchen, Schoggibrötli und Schoggi-Ostereier als Dank bekommen

haben – damit hätten wir wirklich nicht gerechnet.

Es war für uns eindrücklich zu erleben, dass wenn wir anderen eine Freude machen, auch etwas Gutes zurückkommen kann. Vielen Dank dafür!

Wir wünschen Ihnen weiterhin einen schönen, bunten Frühling mit viel Freude und Sonnenschein. Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüsse, die Klasse 4a.

Einquartierung von Angehörigen der Armee

Vom Mittwoch, 28. April bis und mit Mittwoch, 26. Mai 2021 ist die Luftwaffen Nachrichten Kompanie 1/2 bei uns in Pfungen einquartiert.

Die Einheit wird von Hptm Florian Schlegel geführt. Als Hauptstandort hat die LW Na Kp 1/2 die Gemeinde Pfungen ausgewählt und betreibt die MZH Seebel sowie die BSA Hofacker und die ZSU Lindenplatz. Aufgrund der Pandemielage führt die Kompanie zwei zusätzliche Standorte in der Gemeinde Seuzach und hat ein strenges Schutzkonzept umzusetzen, welches unter anderem eine minimale Durchmischung mit der zivilen Bevölkerung zum Ziel hat.

Ursprünglich war der diesjährige Dienst in Form des Einsatzes zu Gunsten des World Economic Forums in Davos (WEF) geplant, welches jedoch abgesagt wurde, weshalb die LW Na Kp 1/2 nun stattdessen einen Ausbildungsdienst in der Mitte des Jahres absolviert. Dafür steht eine einwöchige Übung im Zentrum, um den Einsatz im Verbund zu trainieren und Nachrichten für die Führung der Schweizer Luftwaffe zu sammeln. Die Fachspezialisten der Einheit betreiben Beobachtungsposten zwecks Nachrichtenbeschaffung, welche über eine Nachrichtenzentrale ausgewertet und ins Herzstück der Schweizer Luftwaffe weitergeleitet werden. Unter der Leitung der Luftwaffen Nachrichten Abteilung 1 leistet die Einheit im Zweijahresrhythmus ihren Dienst im Bündnerland zu Gunsten des WEF und trainiert jährlich zusammen mit ihren Schwesterkompanien aus diversen technischen Fachbereichen für die Führungsunterstützung der Luftwaffe.

Natürlich ist die Einquartierung von Militär infolge der Pandemie mit verschiedenen Auflagen verbunden und so dürfen die Schlafräume nur zur Hälfte mit Wehrmännern belegt werden. Aber auch die Durchmischung Armee und Schule beim Duschen sollte vermieden werden, so musste die Einheit zwei Duschcontainer (Standort: Auf dem Platz vor der Küche) bestellen.

Neben den vorgeschriebenen Vorsichtsmassnahmen bitte ich die Bevölkerung und die Schule Pfungen auch um Verständnis für allfällige Unannehmlichkeiten und Immissionen durch die Truppe. Wir laden Sie ein, den Armeeingehörigen unsere Gastfreundschaft zu beweisen und den Wehrmännern mit Wohlwollen zu begegnen. Jede Einquartierung gibt doch auch einen schönen Betrag in unsere Gemeindekasse. Vielen Dank.

Ortsquartiermeister
Max Suter

Die Zecke oder der gemeine Holzbock

Was ist eine Zecke?

Es gibt weltweit mehr als 800 bekannte Zeckenarten. Bei uns in der Schweiz ist der Holzbock (*Ixodes ricinus*) die wichtigste. Die Zecke stammt aus der Familie der Spinnentiere, das erkennt man beispielsweise an den acht Beinen erwachsener Zecken. Noch genauer gehört sie zur Gruppe der Milben.

Die Zecke ist ein hochspezialisiertes Tier, dass sich durch ihr Verhalten und ihren Körperbau hervorragend an ihre Umwelt anpassen kann. Da sie sich vom Blut ihres Wirts (Menschen und Tiere) ernähren, sind Zecken sogenannte Parasiten. Die Zecke findet man bis zu 1500-2000 Meter über Meer in Bodennähe.

Das Zeckenleben – Die Stadien

Zecken durchlaufen mehrere Entwicklungsstufen. Das Leben einer Zecke beginnt als Larve mit einer Grösse von 0.5 Millimeter und 6 Beinen. Nachdem die Zecke das erste Mal Blut genommen hat, entwickelt sie sich zur Nymphe mit 8 Beinen. Nympfen erreichen eine Grösse von 1-2 Millimetern. Nach einer weiteren Blutmahlzeit ist die Zecke ausgewachsen. Eine weibliche Zecke muss im Gegensatz zur männlichen Zecke eine weitere Blutmahlzeit einnehmen, um die Eier nach der Paarung ablegen zu können.



Bildnachweis: vitomalia.com

Blut lässt eine Zecke wachsen. Durch das Blutsaugen steigt das Eigengewicht der Zecke um ein Vielfaches. Ist die Zecke vollgesogen, kann sie bis zum 200-fachen ihres eigentlichen Körpergewichts erreichen. Mit einer einzigen Blutmahlzeit kann eine Zecke sehr lange überleben. In der freien Natur lebt eine Zecke im Durchschnitt drei bis sechs Jahre.

Der Zeckenstich

Mit ihrer Kieferklaue ritzt die Zecke eine Wunde in die Haut. Die Zecke besitzt einen Saugrüssel mit vielen kleinen Wiederhaken, mit denen sie sich in die Haut bohrt. Die kleinen Haken dienen dazu, sich in der Haut festzuhalten. Beim Stich sondert sie ein betäubendes Sekret ab, sodass der Stich schmerzlos ist.

In welcher Jahreszeit sind Zecken aktiv?

Eine Zecke wird aktiv, sobald es an mehreren hintereinander folgenden Tagen über 7 Grad Celsius warm oder wärmer ist. Die Stichsaison fängt normalerweise im Frühjahr an und dauert bis in den Spätherbst. Durch einen milden Winter kann aber die Zeckensaison schon im Januar beginnen und bis in den Dezember andauern. Durch die Wärme vermehren sich die Zecken zudem schneller.

Wo lauern uns die Zecken auf?

Das bevorzugte Gebiete einer Zecke:

- Waldränder
- Waldwege
- Laub- und Mischwälder
- Büsche
- hohes Gras- und Buschland
- Waldlichtungen
- Hecken
- Sträucher
- üppige Grässer

Zecken können aber auch in Stadtparks und in Gärten vorkommen. Sie sitzen auf niedrig wachsenden Pflanzen (bis max. 1.5 m). Die Zecke wartet auf einen vorübergehenden Wirt (Mensch oder Tier) und lassen sich von diesem abstreifen. **Zecken fallen nicht von den Bäumen!**

Tipps zum Schutz vor Zecken

- Aufenthalt im hohen Gras und Unterholz meiden.
- Dicht schliessende Kleider mit langen Ärmeln und Hosenbeinen tragen.
- Geschlossenes Schuhwerk.
- Socken über die Hosenbeine!
- Helle Kleidung tragen, auf denen Zecken besser und schneller erkennbar sind.
- Insektenabweisende Mittel verwenden (Repellents). Bei längerem Aufenthalt in der Natur das Produkt erneut auftragen.
- Nach jedem Spaziergang und Aufenthalt im Freien den Körper absuchen.
- Für alle, die in einem FSME-Risikogebiet wohnen oder dorthin reisen, wird vom BAG die FSME-Impfung empfohlen.

Denken Sie daran, auch die Haut Ihrer Kinder nach jedem Aufenthalt im Freien an allen Stellen gut auf Zecken abzusuchen. Am besten nach einer ausgiebigen Dusche oder nach dem Baden.

Kontrollieren Sie auch Ihre Haustiere auf Zecken und schützen Sie auch diese vor einem Befall.

Entfernen von Zecken

Die richtige Technik ist abhängig von der Art des verwendeten Hilfsmittels zur Zeckenentfernung. Verwenden Sie zum Entfernen:

- Eine Pinzette
- Eine Zeckenkarte
- Eine Zeckenzange
- Einen Zeckenhaken

Beachten Sie beim Entfernen:



Bildnachweis: antibrumm.ch

- Wichtig bei allen Hilfsmitteln ist, dass die Zecke möglichst hautnah gegriffen wird. Dies verhindert ein Quetschen der Zecke und somit auch die Freigabe von möglicherweise gefährlichen Körperflüssigkeiten.
- Nicht mit Leim, Klebstoff oder sonstigen chemischen Mitteln arbeiten
- Keine Salbe oder Öl auftragen
- Befindet sich die saugende Zecke an einer schwer erreichbaren Stelle, bitten Sie eine zweite Person um Hilfe bei der Entfernung.
- Zecke langsam und kontrolliert senkrecht aus der Haut herausziehen.

Immer den gesamten Körper nach einem Zeckenstich absuchen. Zecken bevorzugen warme, feuchte und dünne Haut wie z.B.

- Hinter den Ohren
- Hals und Nacken
- Bauchnabel
- Leistenengegend
- Kniekehlen
- Innenseite der Oberschenkel
- Achseln und Innenseite der Oberarme
- Bei Kindern ist auch häufig der behaarte Kopf befallen

Nach dem Entfernen der Zecke

- Die Stichstelle desinfizieren
- Datum notieren
- Prüfen ob die gesamte Zecke entfernt wurde (sollten Teile der Zecke in der Haut verbleiben- keine Panik! Sie werden vom Körper abgestossen).
- Die entfernte Zecke entsorgen

Sollte eine mögliche Rötung an der Einstichstelle nicht zurückgehen oder sich ausbreiten, ist ein Arzt aufzusuchen. Gleiches gilt, wenn die Einstichstelle stark anschwillt, schmerzt, heiß wird und pocht.

Sollten Sie sich nicht sicher sein, wie die Zecke richtig entfernt wird, gehen Sie zum Arzt.



Bildnachweis: zecken-stich.ch

Risikogebiet Schweiz

Die Risikogebiete breiten sich von Jahr zu Jahr aus.

Mit Ausnahme der Kantone Genf und Tessin, gilt die ganze Schweiz als FSME-Risikogebiet!

Zecken übertragen Krankheitserreger

Die zwei wichtigsten auf Menschen übertragbaren Krankheiten sind Lyme-Borreliose und Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME).

Mit einem frühzeitigen Einsatz von Antibiotika kann die Lyme-Borreliose behandelt werden.

Für die FSME gib es keine spezifische Behandlung. Der Krankheit kann jedoch mit einer Impfung vorgebeugt werden.

Infos zum Thema Zecken finden Sie unter:

- www.zecken-stich.ch
- www.toppharm.ch
- www.zeckenliga.ch
- www.antibrumm.ch
- www.zecken.de
- www.vitomalia.com
- www.bag.ch

Für den Binde-Strich
Nadia Greub

Die lange Pfadi-Pause ist endlich vorbei

Nach etwa zwei Monaten Online-Pfadi durften wir wieder physische Aktivitäten durchführen. Obwohl wir während dieser Online-Phase auch spannende und abwechslungsreiche Nachmittage geplant und durchgeführt haben, waren diese nicht so authentisch wie eine physische Aktivität. Da es auch schwierig war, neue und vor allem spassige und lässige Ideen für Online-Aktivitäten zu finden.

Deshalb hat sich der Trupp Amfortas dazu entschieden, in den ersten Aktivitäten wieder das zu machen, was online sehr schwer war: Basteln und Pfaditechnik! Das erste Mal nach der Pause wurde eifrig an Flugobjekten gebastelt, da an diesem Samstag starke Winde vorherrschten. Es wurde direkt klar, dass fast allen der persönliche Kontakt gefehlt hat und man sich ungemein freute, alle „Pfadi-Gspändli“ wieder zu sehen.



Der zweite Samstagnachmittag wurde dann mit Pfaditechnik gefüllt. Wir bauten zusammen verschiedene Blachenzelte auf, um uns auf Lager vorzubereiten, in denen wir die Zelte wahrscheinlich brauchen werden.

Wir hoffen weiterhin, physische Pfadi-Aktivitäten durchführen zu können und freuen uns schon auf den nächsten abenteuerreichen Samstag.

Für die Pfadi Wart: Sprudel



**Sabine Brun -
Ihre lokale Immobilienberaterin
in Pfungen und Umgebung**

www.engelvoelkers.com/winterthur


ENGEL & VÖLKERS

Das Bindestrich-Team stellt sich vor



**Clarissa Mützen,
Präsidentin und Redaktorin**

Seit Mai 2014 bin ich Teil der Bindestrich-Familie und gehöre in der Zwischenzeit zu den Dienstältesten.

Auch nach 7 Jahren freue ich mich jeden Monat, die aktuelle Ausgabe in den Händen zu halten. Durch den Binde-Strich lerne ich immer wieder Neues und erfahre

Spannendes von Pfungen und Dättlikon.

Es macht mir unglaublich viel Spass, mit einem so lebendigen und kreativen Team zusammen zu arbeiten.

Die vielen positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung und die Wertschätzung gegenüber unserer Arbeit motiviert uns alle sehr. Herzlichen Dank dafür!



Magnus Mattli, Redaktor

Ich bin "schleichend" ins Redaktionsteam "hineingerutscht". Durch meine berufliche Tätigkeit auf der Gemeinde Pfungen hauptsächlich Einsender von Beiträgen, habe ich in einer Übergangsphase (Druckereiwechsel) die ganze Ausgabe lektoriert. Da das zeitgleiche Finden und Ausmerzen von Fehlern effizienter ist, als

ein rot gespicktes Manuskript der Redaktorin zurückzugeben, hatte ich alsbald Zugang zu den Programmen, mit welchen der Binde-Strich erstellt wird. Von da an war es nur noch ein kleiner Schritt, eine ganze Ausgabe gleich selber zu gestalten...



Evi Kühne, Gratulationen Pfungen

Ich bin schon seit langem für die Gratulationen zuständig. Die Daten erhalte ich von der Gemeindeverwaltung. Diese werden von mir mit grösster Sorgfalt behandelt.

Mir macht der telefonische Kontakt mit den Jubilarinnen und Jubilaren jeweils grosse Freude. Oftmals ergeben sich

dabei wunderschöne Gespräche.

Ich freue mich, diese Tätigkeit auch weiterhin ausführen zu dürfen.



Jürgen Schumann, Berichterstatter

Als ursprünglicher Wüflinger kenne ich Pfungen natürlich schon aus meiner Jugendzeit und die damaligen Ferienlager mit dem Pfungener Pfarrer Alois von Euw waren das jährliche Highlight. Seit 2005 im Vorbruggenquartier lebend, konnte ich das Wachstum unserer Gemeinde und unseres Quartiers hautnah miterleben.

Neben meinem Job als Unternehmensberater verbringe ich meine Freizeit auf dem Velo (oder als Spinning-Instruktor im Winti-Fit in Pfungen), in der Natur, hinter Büchern oder ich halte «Augen und Ohren» für mögliche «Bindestrich»-Themen offen.

Der Bindestrich ist für mich «Das» Sprachrohr unserer Gemeinde, um über die verschiedensten Themen zu berichten. Der Bindestrich soll für mich informieren, zum Nachdenken anregen, zu Diskussionen führen, zum Handeln motivieren oder einfach nur Spass machen.



Nadia Greub, Redaktorin

Zum Bindestrich-Team kam ich Mitte 2020. Da ich in Pfungen aufgewachsen bin, war der Binde-Strich schon vor meiner Tätigkeit als Redaktorin ein fester monatlicher Bestandteil. Ich finde es Interessant, zu beobachten, was die Menschen in Pfungen und Dättlikon so bewegt.

Momentan bin ich neben der Tätigkeit als Bindestrich-Mitglied Ehefrau, Hausfrau und Mutter von zwei tollen Töchtern.



Erwin Lüber, Berichterstatter und Inserateverkäufer

Ich bin Anfang 2019 durch den persönlichen Kontakt zu Clarissa Mützen, Präsidentin der Genossenschaft, zum Bindestrich-Team gekommen.

Mein Berufsleben verbrachte ich in der Grafischen Industrie. Deshalb bin ich Bindeglied zur Druckerei und der Redaktion. Als Kunstinteressierter ist mir ein zeitgemässes Erscheinungsbild und die Qualität vom Binde-Strich wichtig.

Weiter bin ich Ansprechperson für die Inserenten und die Inserate-Vorlagen. Gerne bin ich immer wieder als Berichterstatter im Einsatz und lerne dadurch verschiedene Facetten und Menschen von Pfungen und Dättlikon kennen. Als Vizepräsident unterstütze ich den Vorstand für eine erfolgreiche Dorfzeitung.



Tanja Klingler, Finanzen

Für die Mitarbeit im BS-Team liess ich mich begeistern, weil ich der Meinung bin, dass wir in Dättlikon viele tolle Menschen und Geschichten haben, die vorgestellt bzw. erzählt werden müssen. Mir liegt das Dorf am Herzen und in der Vergangenheit habe ich mit Spielgruppe, MuKi- und Kinderturnen oder als Kirchenpflegepräsidentin meinen persönlichen Beitrag zum Dorfleben geleistet. Im Bindestrich-Team bin ich für die Finanzen, Gratulationen und hie und da für einen Bericht verantwortlich.



Renate Spaltenstein, Autorin

Seit zwei Jahren bin ich im Redaktionsteam des Binde-Strichs und Autorin des Gedanken-Strichs. Mir ist wichtig, dass die Pfungemer*innen und Dättliker*innen den Bindestrich als Kommunikationsmittel nutzen, statt nur als Konsumationsmedium.

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Weitere Infos unter
079 / 600 90 53

Familienverein

Umfrage zu Angeboten für Jugendliche

Im Februar hat der Familienverein unter anderem auch an dieser Stelle eine dorfinterne Umfrage zu den Angeboten für Jugendliche in Pfungen lanciert. Diese Thematik wird regelmässig von verschiedenen Parteien aufgebracht, auch dem Familienverein gegenüber. Wir hatten uns daher entschieden, mit einer solchen Umfrage den Status Quo und den Bedarf zu erfassen und die gewonnenen Erkenntnisse als Grundlage für eine konstruktive Diskussion zur Verfügung zu stellen.

Die Umfrage ist auf grosses Interesse gestossen: insgesamt 241 Personen haben teilgenommen. Auch ist das Teilnehmerfeld mit 40% Jugendlichen aus der Mittelstufe, 45% aus der Oberstufe und 15% Erwachsenen gut durchmischt. Dabei ist anzumerken, dass wir aufgrund der IP-Adressen sehen, dass nur in Einzelfällen mehrere Teilnahmen aus dem gleichen Haushalt registriert wurden, die Erwachsenen-Stimmen dürften also in vielen Fällen die Ansicht von beiden Elternteilen widerspiegeln. Wir möchten an dieser Stelle allen Teilnehmenden und auch allen HelferInnen danken, welche zum Erfolg dieser Umfrage beigetragen haben. Im Folgenden präsentieren wir eine Übersicht einiger wichtiger Resultate. Wir beschränken uns dabei auf die Fakten – wie diese zu interpretieren sind und welche Massnahmen daraus resultieren sollen, muss in einem nächsten Schritt geklärt werden. Die vollständige Auswertung aller Fragen ist ausserdem auf der Homepage des Familienvereins als PDF abrufbar, die kompletten Rohdaten ebenfalls.

Die wohl wichtigste Frage kam gleich zu Beginn: wie zufrieden sind die Pfungemer mit dem momentanen Angebot für Jugendliche? Die Antwort ist ernüchternd: Fast die Hälfte der

Jugendlichen ist unzufrieden oder eher unzufrieden, bei den Erwachsenen sind es gar 85%. Es gibt also definitiv Potential für Verbesserungen. In der Pflicht dafür sehen die Teilnehmenden die Gemeinde (67%), die Schule (45%) und allenfalls die Vereine (25%).

Bei der Frage, wie ein zusätzliches Angebot aussehen könnte, gibt es zwei Themenbereiche, welche auf sehr breite Zustimmung gestossen sind: Sport (55%) und Gemeinschaft / Freizeit (56%). Dies zeigt sich auch deutlich in den Kommentaren: oft gewünscht wird ein Skatepark / Pumptrack und ein Party-, Kino-, Chill- oder Spielraum mit WLAN. Dies deckt sich auch mit den Antworten zur Frage nach der Frequenz: Regelmässige resp. permanente Angebote werden gegenüber einmaligen oder unregelmässigen Anlässen (z.B. in den Ferien) klar bevorzugt.

Wie geht es nach der Umfrage nun weiter? Wir werden die kompletten Resultate der Umfrage der Gemeinde und der Schule zusenden und um eine Stellungnahme bitten. Basierend darauf können dann weitere Schritte geplant werden. Ausserdem gab es – unabhängig von dieser Umfrage – einen Ideenaustausch mit zwei Vertretern der Gemeinde bezüglich Jugendarbeit und im Oktober wird für 3 Wochen ein mobiler Pumptrack auf dem Gemeindeareal aufgestellt. Wenn diese Aktion ein Erfolg wird, wäre dies sicher auch ein starkes Zeichen.

Natürlich gab es noch viele andere spannende Ideen von den Teilnehmenden. Einige davon – zum Beispiel die Gründung eines Fussball- resp. Unihockey-Clubs oder ein Open-Air-Kinoabend – liessen sich auch ohne grosse finanzielle Mittel recht schnell umsetzen, während andere, weniger ernst gemeinte Ideen wohl auch langfristig einen schweren Stand haben werden. So werden wir auch in Zukunft auf Panzerfahrten im Pfungemer Wald oder einen dorfeigenen Campingplatz verzichten müssen.

MAI
8
Samstag

9:00 -13:00 Uhr
Dorfstrasse 22

Märt-Träff
PFUNGEN

Unsere Standbetreiber mit ihrem Angebot :

Domino Tremp:	Blumen, Setzlinge, Dekoration
Adrian Lüthi:	Honig, Zopf, Kuchen, Torten
Bänninger Obstbau:	Früchte, Gemüse, Kafi, Gebäck, Brot, Zopf, Most
Christiane Geske:	Gehäckeltes, Badeartikel, Seife, Bienenwachstücher
Nadine Lütolf:	Selbstgemachte Kindersachen
Donata Susin:	Esswaren, Kosmetik, Kleider, Etageren
Seraina Waibel:	Handgemachte Taschen und Accessoires
Tanja Pearce:	Nähsachen, Kunstsachen
Rebverein Miltberg:	Weisswein, Rotwein
Christian Orator:	Spirituosen

Überraschung für Kinder!

Kafi – Bistro
MÄRT-TRÄFF

Kafi & Gipfeli
Zopf
Hausgemachte Kuchen
Apérogebäck

MÄRT-TRÄFF und CORONA

Liebe MÄRT-TRÄFF-Besucher

Entsprechend den aktuellen Auflagen haben wir die Verteilung der Standplätze vorgenommen und freuen uns, Ihnen auch unter diesen Umstände ein attraktives Marktangebot ankündigen zu können. Damit die vorgegebenen Abstände auf dem Areal eingehalten werden können, haben wir die Marktfläche etwas erweitert und mussten dazu die Besucherparkplätze bei der Gemeindeverwaltung aufheben. Wir bitten Sie darum, wenn möglich ihr Auto zuhause zu lassen, oder andere öffentliche Parkplätze zu nutzen.

Auf dem gesamten MÄRT-TRÄFF-Areal gilt Maskenpflicht. Weiteren Massnahmen werden wir entsprechend den aktuell gültigen Vorgaben umsetzen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mir schtärtäd in Märtsummär 2021!

Gratulationen

Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt. Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der nachstehenden Veröffentlichung einverstanden sind.

Geburtstage

02.05.2021	Zöhler-Tinner Margrit, Pfungen	85. Geburtstag
06.05.2021	Hartmann Violet, Pfungen	80. Geburtstag
07.05.2021	Klingler Annemarie, Dättlikon	91. Geburtstag



Goldene Hochzeit (50 Jahre)

16.04.2021	Radon-Mathys Klaus und Hanny, Pfungen
30.04.2021	Bollinger-Graf Mariann und Oskar, Pfungen

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

(ek/tk)

schröckel fassadencheck - mehr als nur Fassade.
Schenken Sie Ihrem Haus ein längeres Leben.

GRATIS
schröckel fassadencheck
im Wert von CHF 500.-
Kontaktieren Sie uns:
052 233 93 93
info@schröckel.ch

Handwerk am Bau
schröckel

Inserieren im Bindestrich

Seite	schwarz/weiss	farbig	Wiederholungsrabatte (kalenderunabhängig):	Erscheinungsdaten
1/1	CHF 650.-	CHF 770.-	• 10 % für 6 Inserate innerhalb von 12 Mte.	14. Mai 2021
1/2 quer	CHF 340.-	CHF 440.-	• 20 % für 12 Inserate innerhalb von 12 Mte.	18. Juni 2021
1/2 hoch	CHF 340.-	CHF 440.-	Der Rabatt wird bei der Jahresrechnung in Abzug gebracht.	16. Juli 2021
3/8	CHF 260.-	CHF 360.-	Technische Angaben: Bitte senden Sie die Daten als hochauflösendes TIFF (CMYK) oder PDF (Schriften eingebettet) mit einer Mindestauflösung von 300 dpi.	13. August 2021
1/4 quer	CHF 175.-	CHF 255.-	Konditionen: Alle Preise sind exkl. MWSt. und netto/netto.	17. September 2021
1/4 hoch	CHF 175.-	CHF 255.-	Auskünfte: Erwin Lüber, 079 / 600 90 53	15. Oktober 2021
3/16	CHF 135.-	CHF 215.-		12. November 2021
1/8 quer	CHF 95.-	CHF 155.-		17. Dezember 2021
1/8 hoch	CHF 95.-	CHF 155.-		14. Januar 2022
1/16	CHF 60.-	nicht erhältlich		11. Februar 2022
Kleininserat	CHF 30.-	nicht erhältlich		

Impressum

Herausgeberin

Bindestrich, Dorfzeitung Pfungen/Dättlikon

Domizil

Dürrenrainstrasse 70, 8422 Pfungen

Auflage

2300

Erscheinung

monatlich/Redaktionsschluss
am ersten Montag des Monats um 18.00 Uhr

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

3. Mai 2021

Redaktion

Clarissa Müsken, Magnus Mattli,
Nadia Greub

Redaktion diese Ausgabe

Magnus Mattli

Redaktion nächste Ausgabe

Clarissa Müsken

Auswärtsabonnemente

Tanja Klingler

Druck

Druckzentrum Bülach, 8180 Bülach

Annahme

redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

Wichtig

Text und Bilder immer als einzelnes Dokument im Mailanhang senden. Bei Dokumenten mit Bildern wird nur der Text gedruckt! Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktorin.

Recht

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

Bildnachweis

Titelbild: Daniela Vogt

Gut aufgehoben in der Gemeinschaft

Seit über einem Jahr dominiert das Thema Corona unseren Alltag und die Medien. Corona ist allgegenwärtig und gerade im Zusammenhang mit Alterszentren löste die Berichterstattung in den letzten Monaten teilweise auch Ängste aus.

Meldungen über Besuchsverbot und Häufungen von Todesfällen sind natürlich abschreckend. Die Bewohnenden von Alterszentren gehören klar zur Risikogruppe und haben damit eine grössere Wahrscheinlichkeit, dass eine Infektion zu einem schwereren Verlauf führt. Um die gefährdeten Personen zu schützen, wurden für sie von Bund und Kanton strengere Schutzmassnahmen verfügt. Dem Alterszentrum im Geeren war und ist es aber immer ein Anliegen, innerhalb der gesetzlichen Vorgaben Besuche wenn möglich zu erlauben. Mit der 24 Stunden-Betreuung und Verfügbarkeit von Pflegepersonal und Heimärztin ist im Alterszentrum die bestmögliche medizinische Abdeckung sichergestellt.

Alle unsere Bewohnenden und Mitarbeitenden durften sich, sofern sie das wünschten, gegen Corona impfen lassen. Rund 80% der Bewohnenden und ca. die Hälfte des Personals machte von diesem Angebot Gebrauch.

Unsere Bewohnenden sind entweder aus gesundheitlichen Gründen im Pflegeheim und werden dort ihren Bedürfnissen entsprechend rund um die Uhr von ausgebildetem Fachpersonal betreut, oder sie bewohnen eines unserer Studios im Altersheim und geniessen den Service, dass sie sich weder um Verpflegung noch Reinigung oder Wäsche kümmern müssen – die Vollpension wird auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt. Im Haus stehen zudem das Restaurant, Coiffeur, Fusspflege und Physio-/Ergotherapie zur Verfügung. Der Rahmen des Gesamtangebots führt zu einem Sicherheitsgefühl – gut aufgehoben und nicht alleine zu sein.

Die soziale Distanz, die durch Corona in unserer Gesellschaft entstanden ist, führt bei vielen Menschen zur Vereinsamung. Das soziale Umfeld und der Austausch mit anderen Menschen sind wichtig für das Wohlbefinden des Einzelnen und werden in der Gemeinschaft des Alterszentrums ermöglicht und gefördert. Die Angebote unserer Aktivierungstherapeuten und -therapeutinnen (Gedächtnistraining, Turnen usw.) unterstützen den Erhalt der körperlichen und geistigen Fähigkeiten. Auch die Seelsorge der beiden grossen Glaubensgemeinschaften kommt regelmässig ins Haus.

Mit der Tagesbetreuung besteht zudem die Möglichkeit, dass Personen, die Angehörige zuhause pflegen, an einem oder mehreren Tagen pro Woche Entlastung finden und die Gewissheit haben, dass diese liebevoll und professionell betreut werden.

Natürlich hoffen wir alle, dass bald wieder uneingeschränkt Besuche möglich sind, das Restaurant auch für externe Gäste geöffnet werden kann und im Festsaal wieder Konzerte und Veranstaltungen im früher gewohnten Ausmass stattfinden dürfen.

Tagesbetreuung

Unsere Tagesbetreuung steht Gästen an einem oder mehreren Werktagen pro Woche von 8.30-16.30 Uhr zur Verfügung. So finden die Angehörigen und das soziale Umfeld eine Entlastung.

Altersheim

Das Altersheim im Geeren verfügt über 47 Einzelzimmer mit

altersgerechten Nasszellen und Balkonen. Die Bewohnenden erhalten von uns jede Unterstützung, um hier ein echtes Zuhause zu finden und sich mit eigenen Möbeln einzurichten. Man entscheidet, was man selber erledigt oder wie weit man sich von unserem «Hotel-Pflege-Service» entlasten und verwöhnen lassen möchte. Unser Haus steht mit zweckmässigen Einrichtungen, medizinischer Versorgung, sozialer Einbettung und Freizeitangeboten zur Verfügung. Auch Haustieren steht unser Haus offen.

Pflegewohngruppen inkl. Akut- und Übergangspflege oder Ferienaufenthalt

Die Pflegewohngruppen mit Einer- und Zweierzimmern bieten 81 Bewohnerinnen und Bewohnern Platz, sei es für eine Langzeitpflege, vorübergehende Pflege nach einem Spitalaufenthalt oder erholsame Ferien. Ein Team von Pflegenden, unsere Heimärztin sowie auf ärztliche Verordnung zugezogene Therapeuten sorgen rund um die Uhr für fachlich kompetente und aufmerksame Betreuung.

Mahlzeitendienst

Das Alterszentrum im Geeren bietet den Gemeinden aus dem Zweckverband die Möglichkeit, einen Mahlzeitendienst mit Essen vom Alterszentrum im Geeren zu betreiben (Vollkost- oder vegetarisches Menü, Diät-Menü und spezielle Kostformen). Der Wochenmenüplan ist auf unserer Website unter Aktuelles/Menüplan ersichtlich.

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auf der Website www.imgeeren.ch

Wünschen Sie Beratung oder interessieren Sie sich für ein Zimmer im Altersheim, in den Pflegewohngruppen oder einen Platz in der Tagesbetreuung? Unsere Leiterin Kundendienst, Frau Karin Zwicky, freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme (Tel. 052 320 11 13, kundendienst@imgeeren.ch).

Alterszentrum im Geeren
Andrea Fatzer, Assistentin Geschäftsleitung

Pro Senectute Pfungen

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Ostern ist vorüber, der Frühling zeigt seine wunderbaren Farben. Es blüht von weiss, grün über gelb, rosa bis blau. Einfach schön.

Wir durften vor Ostern doch vielen von euch «Grüezi, Grües-sech» sagen. Das war richtig schön. Danke für die offenen Türen und die netten Gespräche.

Sonst gibt es einfach immer noch keine Neuigkeiten für unsere Anlässe. Pro Senectute Zürich informiert uns regelmässig. Wer weiss, gilt vielleicht schon wieder etwas Neues, wenn dieser Bindestrich erschienen ist!

Wir halten Sie auf dem Laufenden über unsere Vorgaben und Möglichkeiten. Freuen wir uns an den kleinen Dingen und bleiben wir doch noch etwas geduldig, so schwierig es manchmal auch ist.

Ortsvertretung Pro Senectute Pfungen
Evi Fischer mit Team

Samariter Pfungen-Dättlikon-Neftenbach



Rückblick Vereinsübungen

Corona grassiert noch immer, die „frühere Normalität“ ist in weiter Ferne, das Leben ist noch immer stark eingeschränkt. Trotzdem nehmen wir unser Vereinsleben wieder auf – zur Not auch in einer „virtuellen“ Welt. Will heissen: Die Samariter Pfungen-Dättlikon-Neftenbach gehen online. Es werden keine Monatsübungen mehr ausgesetzt, stattdessen werden sie umgeschrieben und per Videokonferenz durchgeführt. Soweit der Plan. Bleibt noch die Frage: Machen unsere Vereinsmitglieder da überhaupt mit? Noch längst nicht jede und jeder ist „best friend“ mit seinem Computer... haben wir zumindest gedacht! Aber weit gefehlt – sogar unsere ältesten Vereinsmitglieder sitzen zum verabredeten Zeitpunkt vor ihrem Bildschirm, eingeloggt samt Bild und Ton. Was für eine Freude!

Die erste Übung war verschiedenen **Verletzungen des Bewegungsapparates** gewidmet. Um hier nicht einfach eine monotone Vorlesung halten zu müssen, haben wir einen kleinen praktischen Teil eingebaut. Dafür mussten ein Verband und ein Familienmitglied als Figurant/in bereitgehalten werden. Auch das hat hervorragend geklappt - herzlichen Dank an dieser Stelle auch an die Versuchskaninchen. Anhand von Arbeitsaufträgen wurden verschiedene Verbände angelegt und anschliessend der Online-Community präsentiert. Unser Start in die Online-Welt ist gelungen!

Für die zweite Übung mussten wir unser eigentlich vorgesehenes Jahresprogramm etwas umstellen. Online ist halt eben doch nicht 1:1 und es gibt einfach Themen, welche sich nicht zufriedenstellend in eine Videoschulung umwandeln lassen. Umgesetzt haben wir schliesslich eine Übung zum Thema **Krankheitsbilder**, genauer Diabetes und Borreliose/FSME. Der praktische Teil dieser Übung bestand darin, in Gruppen gewisse Informationen selber aus dem Internet zusammen zu suchen und sich so einen Teil des Wissens selber zu erarbeiten.

Auch wenn diese Form der Samariterübung irgendwie ja auch noch spassig und bequem ist – man muss nicht mehr aus dem Haus und man kann quasi im Pyjama und zur Not auch mit Lockenwicklern in den Haaren teilnehmen – freuen wir uns trotzdem, wenn die Pandemielage physische Treffen wieder zulässt.

Nothelferkurs vom 13. März 2021

Während Vereinsübungen wie gesagt noch nicht erlaubt sind, besteht für Kurse in Erster Hilfe eine Ausnahmeregelung. Aus diesem Grund haben wir unseren immer im Frühling anstehenden Nothelferkurs durchgeführt, selbstverständlich immer unter Einhaltung des strengen Schutzkonzeptes. Für dieses Jahr konnten wir sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen und ihnen maskiert, desinfiziert und behandschuht das korrekte Verhalten in verschiedenen Notfallsituationen weitergeben. Herzlichen Dank euch Nothelferinnen und Nothelfer für den tollen Kurs - wir wünschen euch alles Gute!



Nasse Wände?

Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungssysteme Scheibli AG

Oberes Büel 3, 8457 Humlikon

☎ 052 551 06 55

www.isotec.ch

ISOTEC[®]
Wir machen Ihr Haus trocken

Aus dem Ortsmuseum

Laut einem Bericht der Tagesschau des Schweizer Fernsehens, freuen sich viele Menschen darüber, wieder ins Museum gehen zu können. Die Aussage einer Besucherin der Hermitage in Lausanne dazu war: Sie freue sich, «wieder etwas für die Sinne» zu bekommen.

Mit unserem Ortsmuseum spielen wir natürlich in einer ganz anderen Liga als das Hermitage oder andere grosse (Kunst-)Museen, doch etwas für die Sinne bieten auch wir. Dazu gibt ein Besuch im Ortsmuseum die Möglichkeit, sich mit einem Thema auseinanderzusetzen und vielleicht sogar neues zu erfahren und dabei mit anderen Besuchenden ins Gespräch zu kommen.

Ich selbst gehe gerne ins Museum, um mich in eine andere Welt entführen zu lassen, um mir Fragen zu stellen und Fragen stellen zu lassen, um berührt zu werden, um mich mit neuen Themen zu befassen und auch um etwas zu lernen. Seitdem ich im Ortsmuseum mitarbeite, schaue ich andere Ausstellungen auch unter dem Aspekt an, wie sie aufgebaut sind und was wir davon in unseren Ausstellungen übernehmen können. Die eine oder andere Idee findet dann auch bei uns einen Platz.

Weshalb gehen Sie gerne ins Museum? Oder warum finden Sie Museumsbesuche überflüssig? Vielleicht können wir uns darüber unterhalten, wenn Sie uns besuchen. Wir wünschen uns sehr, dass wir am 2. Mai eröffnen können.

Bis dahin dauert es noch ein paar Wochen und der «Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte...» wie Eduard Mörike ihn in seinem schönen Gedicht beschrieben hat. Er schreibt auch: «Veilchen träumen schon, wollen bald kommen». Zum Teil sind sie schon da und werden neben den Blüten des Tierlibaums (Kornelkirsche) und den frühblühenden Obstbäumen fleissig von den ersten Bienen, Hummeln und auch Sommervögeln besucht.

Damit es bald noch sehr viele Blüten mehr hat und unsere Insekten vielseitiges Futter und geeigneten Unterschlupf finden, könnte man sich den «Pflanz-eine-Blume-Tag» vom vergangenen 12. März zum Anlass nehmen, selber im Garten, auf dem Balkon oder einem Fensterbrett aktiv zu werden. Säen und pflanzen Sie Insektenpflanzen. Dazu gehören ganz viele Gewürzkräuter wie Thymian, Majoran, Ysop, Lavendel; aber auch Blumen wie die Präriekerze, der Sonnenhut oder Herbstastern. So gibt es das ganze Jahr Futter für die Insekten und Blumen, Gewürze und Freude für uns Menschen.

Auf dem Gewürzfenchel habe ich seit Jahren regelmässig Raupen (Rüebli Raupen) des Schwalbenschwanzes, einem der ganz grossen und auffälligen Schmetterlinge unserer Breitengrade. Die Blüten des Fenchels wiederum ziehen Wildbienen an, die Blätter wandern als feines Gewürz in meine mediterranen Gerichte und die Samen geben einen feinen Tee mit beruhigender Wirkung für den Magen. Und vermutlich überwintern verschiedene Larven von Wildbienen und anderen Insekten in den trockenen Stängeln. Auf Neudeutsch würde man sagen: eine Win-Win-Situation, alle profitieren davon.

Säen und pflanzen Sie. So leisten Sie einen Beitrag zur Biodiversität mit ihren drei Bereichen: Schutz der Arten, Schutz der Lebensräume und Schutz der genetischen Vielfalt. Vielleicht blüht dann am «Tag der Artenvielfalt», dem 22. Mai, schon etwas auf Ihrem Balkon oder in Ihrem Garten und Sie können verschiedene Insekten ganz nah beobachten.

Aber kommen Sie trotzdem ins Museum, wir freuen uns auf Sie. Ab dem 2. Mai bis zum 3. Oktober haben wir immer am ersten Sonntagnachmittag im Monat geöffnet (ohne August).

Natürlich haben auch wir ein Schutzkonzept entwickelt. Es können jeweils rund 30 Personen im Museum sein und auch bei uns gilt die Maskenpflicht. Weitere Informationen zu den Museums- tagen und den Anlässen, gibt es jeweils im Bindestrich. Mehr dazu lesen Sie im Flyer auf dem Rücktitel dieses Bindestriches.

Für die Museumskommission
Christine Köchli Strati

Frühjahrs-GV Turnverein Pfungen

Konform zu den aktuellen nationalen Massnahmen fanden sich gruppiert oder einzeln die 34 Mitglieder und Vertreter der Untersektionen vor den Bildschirmen ein. Die Versammlung wird auch dieses Mal via Zoom abgehalten. Als Stimmzähler wird der kurzfristig technische Zoom-Funktionär Florian Grunder einstimmig gewählt.

Leider sind zwei Mutationen zu verzeichnen. Patrick Stürzinger verlässt den Turnverein als Aktiv-Mitglied und bleibt als Passivmitglied erhalten. Ueli Vollenweider, Freimitglied seit 1955, ist im Dezember 2020 verstorben. Die Versammlung gedenkt dem Turner mit einer Schweigeminute.

Mit dem Verlesen des Jahresberichts 2020 durch den Präsidenten konnte trotz eingeschränktem Pandemiejahr das eine oder andere Lächeln den Anwesenden entlockt werden.

Überschattet von der nach wie vor unklaren Lage sind auch die anstehenden Anlässe im Jahr 2021. Viele sind abgesagt oder ungewiss in der Form der Durchführung. Ein Turnbetrieb wird vorerst nur mit Outdoor-Aktivitäten geplant. Die Jugendriege hat den Trainingsbetrieb wieder aufgenommen, jedoch sind auch dort keine Wettkämpfe in Aussicht.

Nach dem Verlesen des Revisorenberichtes wird die Rechnung 2020 und das Budget 2021 von der Versammlung einstimmig angenommen. Folgende Mutationen der Revisoren sind zu vermelden: Neu gewählt wird als erster Revisor Michael Loosli, Jan Sauter als zweiter und als Ersatz-Revisor Remo Steiner. Nach rund einer Stunde schliesst Marc Kunz die Frühjahresversammlung.

Aus dem Homeoffice für den Bindestrich
im Namen vom Turnverein Pfungen:
Markus Hauri



DIE BROCKI

DIE BROCKI
 Dättlikonerstrasse 5
 Lichtsignal - Dättlikon
 300 Meter links,
 8422 Pfungen
 079 670 92 74



**Jeden Tag frische
Waren für Sie...**

Was man von einem Brocki erwartet.

Brocki

SVP Pfungen

Abstimmungswochenende vom 13. Juni 2021

An diesem Wochenende werden wir über verschiedene Vorlagen abstimmen können:

1. Das CO2-Gesetz

Beim Ausbruch der Covid-19-Pandemie musste der Bundesrat schnell und unbürokratisch handeln, um die Pandemie einzudämmen. Dabei fehlten ihm die gesetzlichen Grundlagen. Alle getroffenen Massnahmen des Bundesrates mussten in diesem Frühjahr an einer Sondersession des National- und Ständerates besprochen und definitiv abgesegnet werden. Damit dies in Zukunft besser funktionieren kann, werden dem Bundesrat für solche besondere Fälle höhere Kompetenzen gewährt. Einige sehen darin ein Problem, dass die Demokratie ausgehebelt wird. Andererseits kann der Bundesrat schneller und effizienter handeln und kann auch schnell finanzielle Hilfspakete beschliessen. Aus diesem Grund haben Bundesrat und Parlament die «Ja-Parole» beschlossen.

2. Das Covid-19-Gesetz

Bei den letzten Wahlen haben die Stimmberechtigten die politische Zusammensetzung unseres Parlaments bestimmt (rot-grüne Mehrheit). Auch die 50% Nichtwähler sind für dieses Resultat mitverantwortlich.

Dieses Parlament hat nun ein Gesetz verabschiedet mit der Hoffnung, das Klima weltweit zu retten. Dabei ist die Schweiz für lediglich 0,02 Prozent am weltweiten CO2-Ausstoss verantwortlich. Bei diesem Gesetz wurden nun Massnahmen beschlossen, die zu erheblichen Mehrkosten für die Bevölkerung führen werden. Zum Beispiel höhere Benzinpreise, höhere Heizölkosten und spezielle Abgaben für Ferien- und Flugreisen.

Das Resultat dieser jetzigen Bundespolitik ist, dass bei einem «Ja» konsequenterweise die gesamte Bevölkerung die finanziellen Konsequenzen tragen muss. Das heisst, dass je nach Lebensstandard die Mehrkosten für eine vierköpfige Familie ca. Fr. 1000.00 pro Jahr betragen werden. Ich muss es Ihnen überlassen, ob Sie mit «JA» oder «Nein» abstimmen werden. Im Grundsatz heisst es: Wer stimmt - bestimmt.

Die weiteren Vorlagen vom 13. Juni 2021

Volksinitiative «Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung»
Volksinitiative «Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide»

Über diese Vorlagen werde ich Sie im nächsten Bindestrich informieren.

SVP Pfungen
Walter Müller

Nina Strapp-Aemissegger neue Geschäftsführerin der Eskimo Textil AG



Per 1. April 2021 übernimmt Nina Strapp-Aemissegger die Geschäftsführung der Eskimo Textil AG. Sie folgt auf den bisherigen CEO Josef Schifferle, welcher diese Position im Februar 2019 ad interim übernahm. Damit tritt die 33jährige in die Fussstapfen ihrer männlichen Vorfahren und leitet nun das Familienunternehmen in der 5. Generation.

Mit der Pensionierung des aktuellen CEO Josef Schifferle übernimmt Nina Strapp-Aemissegger die operative Leitung des Unternehmens mit Hauptsitz in Turbenthal ZH. Josef Schifferle tritt nach 50 Jahren Tätigkeit beim Familienunternehmen in den wohlverdienten Ruhestand. Christian Bidermann, Verwaltungsratspräsident der Eskimo Textil AG: «Wir freuen uns sehr, dass wir mit Nina Strapp-Aemissegger eine erfahrene Führungsperson an Bord haben. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass mit dieser Besetzung die Weichen für den weiteren, langfristigen Erfolg des Unternehmens gestellt sind. Gleichzeitig danken wir Herrn Schifferle herzlich für seinen langjährigen und unermüdeten Einsatz für die Eskimo Textil AG.»

Digitalisierung im Fokus

Die seit 1854 bestehende Eskimo Textil AG hat sich im Laufe der letzten Jahrzehnte von einem Textilproduzenten mit einst über 500 Mitarbeitenden in den Fabriken Pfungen und Turbenthal zu einem Textilhandel mit Liegenschaftsverwaltung gewandelt. Neben dem Verkauf von Textilien im eigenen Fabrikladen in Turbenthal vermietet das Unternehmen heute attraktive Wohn- und Gewerberäume in Turbenthal und Pfungen. Nina Strapp-Aemissegger wird das Unternehmen in die Zukunft führen und dabei insbesondere sicherstellen, dass die Digitalisierung des Unternehmens erfolgreich voranschreitet. Strapp-Aemissegger: «Ich freue mich sehr auf diese neue Rolle und die damit verbundene Möglichkeit, mit Begeisterung und Passion unser Familienunternehmen voranzutreiben und sicherzustellen, dass wir die Digitalisierung und die damit verbundenen Möglichkeiten optimal nutzen.»

Frauenpower

Nina Strapp-Aemissegger war zuletzt COO bei der im DACH-Raum tätigen Hutter Consult AG und zeichnete dort verantwortlich für den operativen Geschäftsgang und den Ausbau der Digital-Marketing-Agentur. Davor leitete Sie eine Online-Marketing-Agentur in Winterthur mit 25 Mitarbeitenden. Strapp-Aemissegger studierte International Management an der ZHAW und sammelte interkulturelle Erfahrung in Amerika und Kolumbien. Bidermann: «Nina war in den letzten Jahren massgeblich am erfolgreichen Auf- und Ausbau von Unternehmen im Online-Bereich tätig und bringt das nötige Know-How mit, um die Eskimo Textil AG erfolgreich im Markt zu positionieren und auch den künftigen Ansprüchen unserer Stakeholder gerecht zu werden. Zudem freuen wir uns sehr, dass wir mit ihr erstmals eine Frau im Verwaltungsrat und an der operativen Spitze dieses Unternehmens haben.»



Überall für alle

SPITEX

Neftenbach-Pfungen-Dättlikon

052 315 12 12
spitex-pfungen.ch



Der Zweckverband Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon sorgt für eine professionelle spitalexterne Pflege und Betreuung der 10'100 Einwohnerinnen und Einwohner der drei Gemeinden Neftenbach, Pfungen und Dättlikon.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir auf den 01.04.2021 oder nach Vereinbarung

dipl. Pflegefachfrau/-mann HF oder DNII mit Berufserfahrung 60-80%

Sie bringen mit

- Abgeschlossene Ausbildung Pflege HF oder DNII
- Freunde an der Arbeit mit Menschen aller Altersgruppen
- Lernbereitschaft
- Teamfähigkeit
- Belastbarkeit und Flexibilität

Wir erwarten von Ihnen:

- Bedarfs- und Ressourcenorientierte Pflege als Bezugsperson
- einen wertschätzenden und verantwortungsvollen Umgang mit Klientinnen und Klienten sowie Mitarbeitenden
- EDV-Kenntnisse
- Führerausweis Kat. B ist Voraussetzung

Wir bieten:

- Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien
- Ein aufgestelltes, familiäres Team
- eine sorgfältige Einführung und ein attraktives Weiterbildungsangebot
- umfassende Sozialleistungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie persönlich kennen zu lernen. Daniela Mächler gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte, besuchen Sie unsere Homepage www.spitex-pfungen.ch oder Tel. 052 315 12 12.

Ihre schriftliche oder elektronische Bewerbung senden Sie bitte an folgende Adresse:

Zweckverband Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon
Dorfstrasse 20a
8422 Pfungen
E-Mail: daniela.maechler@spitex-pfungen.ch



Gemeinde- und Schulbibliothek Pfungen

Wir sind für Sie da, auch während einer Pandemie!

Bei uns in der Bibliothek von Dienstag bis Freitag, für alle, die sich über Bücher, Filme, Spiele oder Zeitschriften freuen...



angieconscious/pixello.de

oder 7 Tage die Woche von 00:00 bis 24:00 Uhr digital für alle, die gerne eBooks, ePaper, eZeitschriften, eAudios oder eFilme haben.



Digitales Bild lizenziert mit der Standardlizenz von tommaso79shutterstock.com.

Alle weiteren Infos über die Bibliothek Pfungen können Sie unserer Homepage entnehmen unter: pfungen.biblioweb.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Das Bibliotheksteam Pfungen

Reformierte Kirchengemeinde Dättlikon

Gottesdienste

Sonntag, 25. April, 19.30 Uhr, Kirche Dättlikon

Abendgottesdienst mit Pfrn. Simone Keller

Musik: Cornelius Bader

Sonntag, 25. April, 19.30 Uhr, FeG Embrach

LifeTap, regionaler Jugendgottesdienst www.lifetap.ch

Sonntag, 02. Mai, 09.30 Uhr, Kirche Dättlikon

Gottesdienst mit Pfr. Josef Hürlimann, Musik: Christina Müller

Sonntag, 09. Mai, 09.30 Uhr Kirche Dättlikon

Gottesdienst am Muttertag mit Pfrn. Simone Keller.

Musik: Jan Freicher

Donnerstag, 13. Mai, 11.00 Uhr, Kirche Buch am Irchel

Auffahrts-Gottesdienst mit Pfrn. Simone Keller und Pfr. Hans

Peter Werren, Musik: Kleininformation Musikverein Buch

Sonntag, 16. Mai, 19.30 Uhr, Kirche Dättlikon

Abendgottesdienst mit Liedern aus Taizé mit Pfr. Christian

Münch, Musik: Cornelius Bader

Kirchlicher Unterricht

Minichile

Mittwoch, 21. April, von 15.00 – 18.00 Uhr

Chilechäller Dättlikon

3. Klass-Unți

Mittwoch, 21. April, von 12.00 – 15.00 Uhr

Chilechäller Dättlikon, Lunch mitnehmen

Club 4 Unti-Woche in den Frühlingsferien

Montag, 26. April – Freitag, 30. April, von 09.00 – 15.30 Uhr

Pfarrhaussaal Pfungen

JuKi 5

Keine Termine in dieser Zeit

JuKi 6/7

Keine Termine in dieser Zeit

Konfunterricht

Dienstag, 18. Mai, 18.00 – 19.30 Uhr

Chilechäller Dättlikon

Pfarramt Dättlikon

Pfrn. Simone Keller, Tel. 052 315 15 66 oder Tel. 079 228 47 27

simone.keller@kirche-daettlikon.ch, www.kirche-daettlikon.ch

Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23

8406 Winterthur

Telefon 052 202 98 08

Mobil 079 671 40 70

info@pfeiferkaminfeger.ch

www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Reformierte Kirchgemeinde Pfungen

Gottesdienste und Anlässe

Sonntag, 18. April, 19.30 Uhr, Kirche Pfungen

Abendgottesdienst mit Liedern aus Taizé mit Pfr. Johannes Keller. Musik: Robert Schmidt

Sonntag, 25. April, 09.30 Uhr, Kirche Pfungen

Gottesdienst mit Pfr. Johannes Keller. Musik: Nadja Margot

Sonntag, 25. April, 19.30 Uhr, FeG Embrach

LifeTap, regionaler Jugendgottesdienst
www.lifetap.ch

Sonntag, 09. Mai, 09.30 Uhr, Kirche Pfungen

Muttertags-Gottesdienst mit Pfr. Eric James Liebmann.
Musik: Kiyomi Higaki

Donnerstag, 13. Mai, 09.30 Uhr, Kirche Pfungen

Auffahrts-Gottesdienst mit Pfr. Johannes Keller.
Musik: Robert Schmidt, Klavier und Jolanda und Franz Schmidig, Akkordeon.
Bei schönem Wetter im Pfarrgarten mit musikalischer Überraschung.

Sonntag, 23. Mai, 09.30 Uhr, Kirche Pfungen

Pfingst-Gottesdienst mit Pfr. Johannes Keller.
Musik: Nadja Margot, Orgel und Reto Hofstetter, Gesang
Evtl. Mitwirkung des Singkreises

Kirchlicher Unterricht

Minichile

Mittwoch, 21. April und 12. Mai, von 07.30 – 08.15 Uhr
Schulhaus Breiteacker

3. Klass-Unți

Donnerstag, 22. April und 20. Mai, von 07.30 – 08.15 Uhr
Schulhaus Breiteacker

Club 4 Unti-Woche in den Frühlingsferien

Montag, 26. April – Freitag, 30. April, von 09.00 – 15.30 Uhr,
Pfarrhaussaal Pfungen

JuKi 5

Keine Termine in dieser Zeit

JuKi 6/7

Keine Termine in dieser Zeit

Konfunterricht

Dienstag, 18. Mai, von 18.00 – 19.30 Uhr
Chilechäller Dättlikon

Pfarramt Pfungen

Pfr. Johannes Keller, johannes.keller@ref-pfungen.ch
Tel. 052 315 14 30 oder 079 462 46 94

«Mut» - das Kinder- und Jugendmusical feiert Premiere



Am 8. und 9. Mai werden wir unser Musical aufführen. Um das in diesen Zeiten zu ermöglichen wird es kein Publikum geben, sondern jeweils einen Live-Stream aus der Mehrzweckhalle Seebel. Wir freuen uns, wenn Sie sich «einklicken» und die Aufführungen geniessen. Alle Infos finden Sie über den QR-Code oder über www.mut-musical.art:



Im Mittelpunkt steht eine "ganz normale" Schweizer Familie: Zoë, Tobias, Susanne und Yannik und ihren Eltern geht es gut. Doch was soll Zoë machen, wenn sie abends nicht einschlafen kann, weil sie Angst im Dunkeln hat? Wer hilft Yannik, wenn die anderen Kinder in der Schule über ihn lachen? Was soll Susanne machen, als ihr Freund per WhatsApp Schluss macht? Wer bringt Tobias das 1x1 so bei, dass er sich auch beim Aufsagen der Reihen in der Schule vor lauter Aufregung an alle Zahlen erinnern kann? Und wie können ihre Eltern ihnen dabei helfen? Die Familienmitglieder brauchen Mut! Immer wieder entdecken sie etwas, was ihnen hilft, mit dem scheinbar ganz normalen Alltag zurecht zu kommen.

Vorankündigung Glockengespräch



Vier Monate neue Läuordnung – wir möchten uns mit Ihnen zu den bisherigen gemachten Erfahrungen austauschen. Reservieren Sie sich den

**Donnerstag, 10. Juni 2021
von 19.00 – 21.00 Uhr**

im Pfarrhaus Pfungen. Weitere Infos folgen in der Juni-Ausgabe der Chilebrugg.

Reformierte Kirchenpflege
Pfungen

Röm. - kath. Pfarrei St. Pirminius Pfungen

Gottesdienste

Die Werktags-Gottesdienste finden wie folgt statt:

Dienstag und Freitag:	08.30 Uhr Heilige Messe
Mittwoch	18.30 Uhr Eucharist. Andacht
	19.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 17. April, 18.00 Uhr

Hl. Messe, ref. Kirche Henggart

Sonntag, 18. April, 10.00 Uhr

Hl. Messe ohne Erstkommunion
(coronabedingt auf 04.07. verschoben)

Samstag, 24. April

18.00 Uhr Hl. Messe, Pfarreizentrum Chämi, Breitestr. 10, Neftenbach

18.00 Uhr Hl. Messe durch MCLI, Pfungen

Sonntag, 25. April, 10.00 Uhr

Hl. Messe

Samstag, 01. Mai, 18.00 Uhr

Hl. Messe, Pfarreizentrum Chämi, Breitestr. 10, Neftenbach

Sonntag, 02. Mai, 10.00 Uhr

Hl. Messe, Pfungen

Samstag, 08. Mai, 18.00 Uhr

Hl. Messe, Pfarreizentrum Chämi, Breitestr. 10, Neftenbach. Auch dieses Jahr fällt die Marien-Wallfahrt der Corona-Pandemie zum Opfer.

Sonntag, 09. Mai, 10.00 Uhr

Hl. Messe mit Muttertagsfeier

Samstag, 15. Mai, 18.00 Uhr

Hl. Messe, ref. Kirche Henggart

Sonntag, 16. Mai

10.00 Uhr Hl. Messe

12.30 Uhr Igbo-African Mass

Für ein Beichtgespräch nehmen Sie bitte mit dem Pfarrei-Sekretariat, Tel. Nr. 052 315 14 36 während den üblichen Büroöffnungszeiten Kontakt auf. Vielen Dank.

KIDSBLITZ-MUSIK

Findet momentan nicht statt.

VERSCHIEBUNG ERSTKOMMUNION

Aufgrund der aktuellen Lage verschieben wir unsere Erstkommunionfeier vom 18. April 2021 auf den 4. Juli 2021.

Wir hoffen, dass sich bis dahin alles etwas beruhigt hat und wir die Erstkommunion im familiären Rahmen durchführen können. Die Termine zur Vorbereitung wurden dementsprechend auch angepasst.

Der Versöhnungsnachmittag findet nun am Freitag, 16. Juni 2021 statt.

Wir wünschen allen Kindern mit ihren Familien eine erfüllende Vorbereitungszeit und freuen uns darauf die Erstkommunion gemeinsam durchführen zu dürfen.

Petra Achermann

FIRMREISE 2021

Wegen der immer noch schwierigen Corona-Situation kann die Firmreise nicht wie gedacht vom 3. bis 7. Mai durchgeführt werden. Wir überlegen uns nach möglichen Alternativen und werden Sie zu gegebener Zeit darüber informieren. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Franziska Heigl



FLOHMARKT

Am **Samstag, 5. Juni 2021 von 09.00 – 16.00 Uhr** findet auf dem Begegnungsplatz der Kath. Kirche in Pfungen der Flohmarkt mit Imbissstand statt.

Termin unbedingt in Agenda vormerken!

Schauen Sie durch Schränke, Kisten, etc. durchforsten Sie Keller und Dachboden. Befinden sich darunter Gebrauchsgegenstände, Kleider etc. welche Sie nicht mehr glücklich machen? An unserem Flohmarkt finden Sie bestimmt dankbare Abnehmer. Nähere Infos und Anmelde-möglichkeiten folgen.

Herzliche Grüsse
Team «mehr Präsenz»



Überall für alle
SPITEX
Neftenbach-Pfungen-Dättlikon

Der Zweckverband Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon sorgt für eine professionelle spitalexterne Pflege und Betreuung der über 10'000 Einwohnerinnen und Einwohner der drei Gemeinden Neftenbach, Pfungen und Dättlikon.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab 1. Mai 2021

Haushefnerin / Haushefner mit SRK Pflegehefner-Kurs

durchschnittliches Jahrespensum 20 – 35 % auf Stundenlohnbasis

Sie

- unterstützen unsere Spitex-Kundinnen und -Kunden bei den anfallenden Arbeiten im Haushalt sowie im Alltag und helfen bei grundpflegerischen Verrichtungen mit
- sind im Besitze des SRK-Ausweises
- sind eine verantwortungsbewusste, zeitlich flexible und belastbare Persönlichkeit und haben Erfahrung in der Betreuung von älteren Menschen
- haben Freude an hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- arbeiten gerne selbstständig und zuverlässig
- sind im Besitze eines Führerausweises Kat. B und verfügen über ein eigenes Auto

Wir bieten:

- ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- ein engagiertes Team
- regelmässige Teamsitzungen
- eine sorgfältige Einführung
- attraktive Anstellungsbedingungen
- berufliche und fachspezifische Weiterbildungsmöglichkeiten

haben Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen inklusive Nachweis SRK-Pflegehefner-Kurs an

Zweckverband Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon
Karin Schlitner
Dorfstrasse 20a,
8422 Pfungen
oder per E-Mail an
karin.schlitner@spitex-pfungen.ch

Fragen beantwortet Ihnen gerne die Leiterin Hauswirtschaft, Frau Karin Schlitner oder die Geschäftsleitung Mirjam Stutz unter Tel. 052 315 12 12.

Veranstaltungskalender Pfungen

Bitte erkundigen Sie sich über die Durchführung beim Veranstalter!

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
21. April	morgens ab 07.00 Uhr	Grüngutabfuhr (kostenpflichtig)	Frei Logistik & Recycling	Gemeindegebiet
24. April	13.30 – 16.00 Uhr	3. freiwillige Schiessübung	Schützenverein	Schützenhaus
05. Mai	morgens ab 07.00 Uhr	Grüngutabfuhr (kostenpflichtig)	Frei Logistik & Recycling	Gemeindegebiet
08. Mai	13.30 – 16.00 Uhr	4. freiwillige Schiessübung	Schützenverein	Schützenhaus
10. Mai	morgens ab 07.00 Uhr	Häckseltour	Gemeinde Pfungen	Gemeindegebiet
19. Mai	morgens ab 07.00 Uhr	Grüngutabfuhr (kostenpflichtig)	Frei Logistik & Recycling	Gemeindegebiet
	18.00 – 20.00 Uhr	5. freiwillige Schiessübung	Schützenverein	Schützenhaus

Veranstaltungskalender Dättlikon

Bitte erkundigen Sie sich über die Durchführung beim Veranstalter!

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
16. April	morgens ab 07.00 Uhr	Kartonsammlung	Frei Logistik & Recycling	Gemeindegebiet
20. April	17.00 – 18.00 Uhr	Sprechstunde Gemeindepräsi	Gemeinde Dättlikon	Gemeindehaus
21. April	morgens ab 07.00 Uhr	Grüngutabfuhr	Frei Logistik & Recycling	Gemeindegebiet
24. April	10.00 – 11.00 Uhr	offener Samstag	Bibliothek Dättlikon	Schulhaus
28. April		1. Bedingungsschiessen	Schützenverein	Schützenhaus
05. Mai		Freie Übung, Cup 1. Runde	Schützenverein	Schützenhaus
	morgens ab 07.00 Uhr	Grüngutabfuhr	Frei Logistik & Recycling	Gemeindegebiet
08. Mai	13:30 Uhr	Naturspaziergang	Naturschutzbund	Ortsmuseum
19. Mai	morgens ab 07.00 Uhr	Grüngutabfuhr	Frei Logistik & Recycling	Gemeindegebiet

Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

Bitte erkundigen Sie sich über die Durchführung beim Veranstalter!

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
17. April		Erste-Hilfe-Refresher	Samariter Pfu-Dä-Ne	Vereinslokal
22. April		Vereinsübung	Samariter Pfu-Dä-Ne	Vereinslokal
individuell	08.15 – 11.45 Uhr	Mütter-/Väterberatung	kjz Winterthur	online
	13.30 – 17.00 Uhr	nach tel. Voranmeldung	052 266 90 90	

WIR **BEWERTEN** FÜR SIE
WIR **VERMIETEN** FÜR SIE
WIR **VERKAUFEN** FÜR SIE



GRAF & PARTNER
Immobilien AG Winterthur

Mit besten Aussichten.



Für noch bessere Aussichten
auf nachhaltige Immobilienerfolge.

GRAF & PARTNER Immobilien AG
Winterthur
Schützenstr. 53, CH-8400 Winterthur
+41 (0)52 224 05 50
graf.partner@immobag-winterthur.ch
www.immobag-winterthur.ch

Notfallnummern

112 – Internationale Notrufnummer
117 – Polizei
118 – Feuerwehr
140 – Strassen-Pannenhilfe
143 – Tel-Seelsorge, Dargebotene Hand
144 – Sanität, Ambulanz
145 – Gifinfos, Notfallberatung
147 – Kinder-/Jugendnotruf
163 – Strassenzustand
1414 – Rega, Rettungsflugwacht
044 261 88 66 – Elternnotruf
044 211 22 22 – Tierrettungsdienst

Ärztetelefon

Hausarzt- und Notfallpraxis der Region Winterthur
07:00 – 22:00 Uhr / 365 Tage

052 317 57 57

Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker
24 Std. / 365 Tage

Das Ärztetelefon ist immer für Sie da!

Gratisnummer 0800 33 66 55

«Trennen ist
ganz einfach.»



Nur richtig einwerfen gibt richtiges Recycling.
www.vetroswiss.ch

vetroswiss

Ist eine Fassadensanierung notwendig?

Die Schröckel AG offeriert einen kostenlosen schröckel fassadencheck im Wert von 500 Franken.

Zusehens vergilbt die Farbe an der Fassade und verliert damit die Schutzfunktion. Der Verputz weist Risse auf. Einige Stellen scheinen sich zu lösen und der Sockel ist feucht. Muss die Fassade saniert werden, um teure Folgeschäden am Gebäude zu verhindern?

schröckel fassadencheck

Damit ein Gebäude seinen Glanz bewahren kann, braucht es Aufmerksamkeit und Pflege. Fragt sich nur, wann und in welchem Rahmen? Beim **schröckel fassadencheck** wird der Zustand der Fassade genau analysiert und es werden Empfehlungen zum weiteren Vorgehen abgegeben. Der **schröckel fassadencheck** im Wert von CHF 500.- ist für die Leser*innen vom Bindestrich kostenlos.

Komplettangebot schröckelfassade

Mit dem Service-Paket **schröckelfassade** bietet die Schröckel AG die komplette Fassadensanierung aus einer Hand an. Gemäss ihrem Ansatz «Beratung – Planung – Umsetzung – Garantie» übernimmt sie die Gesamtverantwortung und begleitet die Kundschaft durch alle Prozessstufen. Die Koordination mit weiteren Handwerksunternehmen wie Gerüstbauer, Fensterbauer, Spengler etc. übernimmt ebenfalls die Schröckel AG. So hat der Kunde während der ganzen Fassadensanierung nur einen Ansprechpartner und spart wertvolle Zeit.

Kontakt

Schröckel AG
Mühlebrückestrasse 24
8400 Winterthur
Telefon: 052 233 93 93
Mail: info@schroeckel.ch
Web: schroeckel.ch



Bürogummi mit handwerklichem Geschick?

...nutzen Sie unsere offene Werkstatt.

Bei uns finden Sie Ihren **professionell eingerichteten Arbeitsplatz**. Sie haben die Möglichkeit, **Möbelstücke** aus Ihrem Haushalt zu **restaurieren** oder etwas **selbst zu fertigen** – entweder ganz **selbständig** oder unter **fachkundiger Anleitung**.

Gerne stehen wir Ihnen per **Telefon** oder per **Mail** zur Verfügung. Bei der **Bütikofer Holzbau GmbH** sind Sie **herzlich willkommen**, sei es mit Freunden oder Familie, an einem **Götti- oder Frauen-Nachmittag**.

 **www.buetikofer-holzbau.ch**
052 315 19 74 

Rückenprobleme, Gelenkschmerzen oder Bewegungseinschränkungen?

Die Faszien-Forschung brachte die **Schmerztherapie und Therapieansätze im Sport** einen grossen Schritt weiter.



Rolfing löst verklebte Faszien und befreit deinen Körper

Ich biete die **krankenkassenanerkannte Faszien-Therapie** im **Winti FIT in Pfungen** an:

wie auch:

- Osteopressur nach Liebscher & Bracht
- Faszien-Rollmassage
- Medical-Taping (Kinesiotaping)



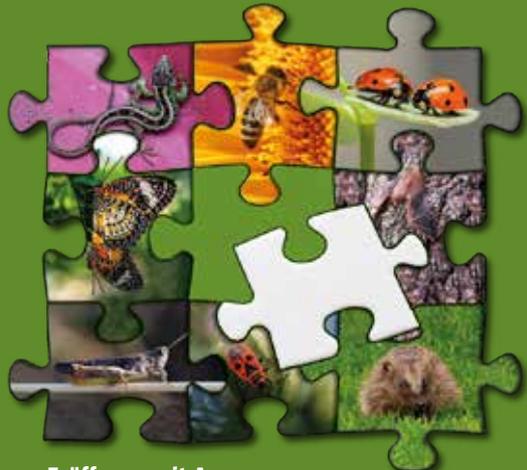
Weitere Infos, Kontaktdaten und Links:
www.faszien-wellness.ch

Erstbehandlung inkl. Abklärungsgespräch gratis.
Ein Anruf oder ein paar Klicks im Online-Buchungstool genügen.

Telefon: 079 / 685 85 85
Marco Schriber, Certified Rolfer™

ORTSMUSEUM DÄTTLIKON & PFUNGEN

**«Florfliege, Heugümper und Co.»
der Artenvielfalt auf der Spur**



**Eröffnung mit Apéro:
Sonntag, 2. Mai 2021, 14.00 – 17.00 Uhr**

Offene Sonntage:
jeweils 14.00 – 17.00 Uhr / Basteln mit Kindern*

- 6. Juni 2021: Insektenhotel herstellen*
- 4. Juli 2021: Ohrwurmnesten herstellen*
- 5. Sept. 2021: Flaschengarten herstellen*
- 3. Okt. 2021: Vogelfutter herstellen*
Mit dem Musikverein Pfungen

Weitere Veranstaltungen siehe Rückseite!

ORTSMUSEUM DÄTTLIKON & PFUNGEN

Weitere Veranstaltungen:

- Samstag, 8. Mai: **Naturspaziergang mit Martin Klingler, Naturschutzgruppe Dättlikon**
Treffpunkt: 13.30 Uhr / Dauer: ca. 2 Std.
Gutes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung, mit anschliessendem Apéro im Museum
- Samstag, 5. Juni: **Kindertag: Fledermauskasten bauen**
13.30 – ca. 17.00 Uhr / Kinder 1. – 6. Klasse
Anmeldung erforderlich / Anzahl begrenzt
- Sonntag, 27. Juni: **Offene Gärten in Dättlikon und Pfungen**
Freie Besichtigung von 14.00 – 17.00 Uhr
Liste der offenen Gärten im Juni-Bindestrich
- Freitag, 27. August: **«Lesung, Gartengespräche und viele praktische Tipps» mit Sabine Reber, Kolumnistin und Gartenbuch-Autorin**
19.00 Uhr in der Kulturschür, Bungerthof, Dättlikon
Gem. mit den Bibliotheken Dättlikon und Pfungen
- Freitag, 24. Sept.: **Filmabend: «Unsere grosse, kleine Farm»**
19.30 Uhr: Pfarreizentrum kath. Kirche Pfungen
Gemeinsam mit der Gruppe «mehr Präsenz», mit anschliessenden Apéro
- 9. und 10. Okt. / 16. und 17. Okt.: **Kunsausstellung mit Pia Keller**
im Wohn- und Ortsmuseum in Dättlikon,
jeweils Samstags von 15.00 – 19.00 Uhr
und Sonntags von 11.00 – 18.00 Uhr
- Sonntag, 5. Dez.: **Adventsfenster**

**Alle Veranstaltungen werden vorgängig im Bindestrich veröffentlicht.
Programmänderungen je nach Corona-Situation vorbehalten.**